



Unterlagen des  
Überörtlichen Trägers der  
Sozialhilfe im Rheinland  
im Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland  
Laufzeiten ca. 1945 bis 2000

© Landschaftsverband Rheinland

Köln 2014

Bearbeitet von Rudolf Kahlfeld

# Inhaltsverzeichnis

I An Stelle eines Vorwortes	II
II Bestandsverzeichnis	
1 Innerer Dienst	1
1.1 Organisation, Geschäftsgang	1
1.2 Rundschreiben	6
1.3 Abteilungsverfügungen	8
1.4 Tätigkeits- und Verwaltungsberichte, Statistik	9
1.5 Kassen- und Rechnungswesen	10
2 Rechtliche Aspekte	12
2.1 Umsetzung des BSHG, Grundsätze, Richtlinien	12
2.2 Fürsorgerechtsvereinbarungen	21
2.3 Beirat	24
2.4 Pflegesatzkommission NRW	25
2.5 Ausgleichsabgabe nach § 8 Abs. 3 Schwerbehindertengesetz	27
2.6 Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen	28
3 Arbeitsgemeinschaften	37
3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe	39
3.2 Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe	46
3.5 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V.	48
3.6 Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge	52
3.7 Rheinischer Tuberkulose Ausschuss	54
3.8 Bekämpfung der Tuberkulose	58
3.9 Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten	63
4 Leistungsarten	64
4.1 Regelsätze der örtlichen Leistungsträger	64
4.2 Kriegsfolgenhilfe	66
4.3 Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	68
4.4 Fürsorge für Insassen von Durchgangwohnheimen und -lagern für Flüchtlinge	69
4.5 Taschengeld	73
5 Hilfearten, Übergreifende Hilfegründe	77
5.1 Werkstätten für Behinderte	81
5.2 geistig Behinderte	86
5.3 Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren	87
5.4 Dymelie-Kinder (Conterganschäden), Körperbehinderte	89
5.5 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)	91
5.6 Unterbringung, Arbeitsvermittlung und Fürsorge für jugendliche SBZ Flüchtlinge	93
5.7 Krebsbekämpfung	94
5.8 Altenheime, Altersheime, Geriatrie	97
6 Arbeitsanstalt Brauweiler	99
III Hilfsmittel	
Namensindex	100
Ortsindex	100
Sachindex	100

## I An Stelle eines Vorwortes

Mit der Ausgründung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) aus dem Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen<sup>1</sup> gingen auch die Aufgaben der Wohlfahrtspflege auf den LVR über, wo sie in drei Referaten mit den Funktionskreisen

„Allgemeine Angelegenheiten der Fürsorge, Sonderschulen und Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge, Psychologische Begutachtungsstelle“, „Anstaltsfürsorge und Sondermaßnahmen der öffentlichen Fürsorge für Körper- und Sinnesbehinderte“ sowie „Fürsorge für Landhilfsbedürftige, Sonderaufgaben der individuellen Fürsorge, Spruchstelle für Fürsorgestreitsachen“ strukturiert wurden.

Eine Anpassung der Reichsfürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 an die Nachkriegsverhältnisse erfolgte in kleinen Schritten. So wurden immer wieder Fürsorgerechtsvereinbarungen abgeschlossen, welcher jeder einzelne Bezirksfürsorgeverband (also Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) einzeln beitrug, was einen erheblichen Verwaltungsaufwand mit sich brachte. Eine entsprechende Absichtserklärung beinhaltete die Fürsorgerechtsvereinbarung vom 18. September 1947 in ihrer Präambel: „Eine neue gesetzliche Regelung des noch gültigen einheitlichen deutschen Fürsorgerechts erscheint um die durch vieles veränderten Verhältnisse an sich unabweislich. Zur Zeit sind jedoch die Voraussetzungen und die Grundlagen für eine Gesetzreform noch nicht gegeben<sup>2</sup>. Diese Vereinbarung setzte sich zumindest in der britischen Besatzungszone durch<sup>3</sup>, Anpassungsbedarf ergab sich aber mit der Währungsreform 1948 und mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

Die Aufgaben der Abteilung wurden im Zusammenhang mit der Diskussion um das Bundessozialhilfegesetz in einer Sitzung des Fachausschusses Wohlfahrt diskutiert und in einer siebenseitigen Ausarbeitung festgehalten, welche in der Anlage abgedruckt wird<sup>4</sup>. Der Landschaftsverband Rheinland begrüßte die mit dem BSHG verbundene grundsätzliche Neuordnung der öffentlichen Vorsorge, während Aktentitel wie „Verfassungsbeschwerde der Stadt Dortmund gegen das Bundessozialhilfegesetz und das Änderungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz“<sup>5</sup> eine grundsätzlich andere Position nahelegen.

Z. B. mit der Einrichtung von Heilpädagogischen Heimen<sup>6</sup> entstanden Zuständigkeitsüberschneidungen die zu einer Aufgabenabgrenzung der Abteilungen 4, 7 und 8, in Sonderheit in der Frage des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (Landesärzte)<sup>7</sup> führten. Die „Wahrnehmung ärztlicher Aufgaben außerhalb der Abteilung Gesundheitspflege“ war bereits in den Jahren 1966-1969 diskutiert worden.<sup>8</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. die Verfügung zur Umorganisation des Ministeriums vom 26. 06. 1953 in ALVR 67881.

<sup>2</sup> Fürsorgerechtsvereinbarung vom 18. September 1947, Archiv des LVR 13001

<sup>3</sup> Vgl. Liste der beigetretenen Fürsorgeverbände vom 31. 12. 1947 sowie Rundschreiben über weitere Beitritte in Archiv des LVR 13001

<sup>4</sup> Vorlage in ALVR 23788

<sup>5</sup> Vgl. Archiv des LVR 12988

<sup>6</sup> Vgl. Rundschreiben (Nr. 10/1981) in ALVR 67698

<sup>7</sup> ALVR 67684

<sup>8</sup> Vorlagen für politische Gremien des LVR in ALVR 67862

Zur Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger, also dem LVR für den Landesteil Nordrhein, sei auf die jeweilige „Heranziehungssatzung“ und die dazu ergangenen Richtlinien verweisen, welche im Bestand dicht dokumentiert sind.

Zur schnellen Orientierung über den jeweiligen Zuständigkeitsbereich des Dezernates und die daraus sich ergebende Verwaltungsgliederung sei auf die jeweiligen Handbücher der Landschaftsversammlung und die umfänglicheren Darstellungen in der Reihe „Leistung in Zahlen“ verwiesen.

Aus all diesen Funktionen fielen archivwürdige Unterlagen an, wurden aber nicht vollständig diesem Bestand zugewiesen. Die Zuständigkeit für Sonderschulen z. B. wechselte in der Mitte der 1980er Jahre zum Dezernat 4, Jugend des LVR und die einschlägigen Akten wurden mitgegeben<sup>9</sup>.

Unterlagen zur Pflegesatzkommission bzw. den Pflegesatzverhandlungen sind zwar im Bestand enthalten, eine dichtere Überlieferung findet sich aber zum Einen im Bestand der Kämmerei des LVR und im Archiv des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe, wo die Akten der Geschäftsstelle der Pflegesatzkommission archiviert sind.<sup>10</sup>

An Einzelfallakten des Sozialwesens, sind derzeit ca. 1.800 Akten mit Laufzeiten zwischen 1904 und 2009 als eigener Bestand organisiert.<sup>11</sup> Die Aktenführung in diesem Bereich wurde im Jahre 2007 auf digitale Akten umgestellt, Vorarbeiten für eine Übernahme digitaler Akten laufen.

Die Bestandsbildung für die „ersten sechs Jahrzehnte“ Überörtlicher Träger der Sozialhilfe im Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland ist noch nicht abgeschlossen. Die Wahrscheinlichkeit, dass noch in nennenswertem Umfang Unterlagen z. B. zum „Beirat“<sup>12</sup> den Weg in das Archiv des LVR finden ist aber recht gering.

Der vorliegende Bestand wurde in freier Auslegung der „Müllerschen Richtlinien“ des Bundesarchivs verzeichnet.

Pulheim, im Oktober 2014

Rudolf Kahlfeld

---

<sup>9</sup> Die Unterlagen zur Schulaufsicht mit Laufzeiten 1941 bis 2001 sind als eigener Bestand „Schulaufsicht des LVR“ organisiert.

<sup>10</sup>Die Erschließungsdaten zum entsprechenden Auszug aus dem Bestand „Kämmerei des LWL“ im Archiv des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe liegen dem Archiv des LVR vor. Die Landschaftsverbände Westfalen Lippe und Rheinland wechselten sich zwischen 1956 und 1998 in der Geschäftsführung ab. Wegen des Pflegeversicherungsgesetzes 1995 haben sich die bis dahin wahrgenommenen Zuständigkeiten erledigt, das Archiv des LWL hat die Unterlagen zeitnah übernommen.

<sup>11</sup> Es ist von ca. 900 Probanden auszugehen, wobei alle Leistungsbereiche (von der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland über die Hilfe für Suchtkranke bis zu Leistungen von Blinden- und Gehörlosengeld) berücksichtigt sind.

<sup>12</sup> Dieser ist z. B. nur mit einer einzigen Sitzung im Bestand dokumentiert.

## Anlage 1 zu Punkt 3

### Aufgaben und Organisation der Abteilung 7

Die öffentliche Fürsorge ist eine Selbstverwaltungsaufgabe und wird von den kreisfreien Städten und Landkreisen als Bezirksfürsorgeverband und den Landschaftsverbänden als Landesfürsorgeverband durchgeführt.

Das Schwergewicht der Fürsorge liegt bei den Bezirksfürsorgeverbänden, die verantwortlich sind für die gesamte offene Fürsorge sowie die Unterbringung in Heimen für die ortsansässige Bevölkerung.

Dem Landesfürsorgeverband als überörtlichem Fürsorgeträger fallen die Aufgaben zu, die ihrem Wesen nach eine zentrale Bearbeitung erfordern und wirksam nur für einen größeren Bereich durchgeführt werden können.

In der Abteilung 7 sind die Fürsorgeaufgaben zusammengefaßt, die nach der z. Z. geltenden gesetzlichen Regelung den Landesfürsorgeverbänden obliegen.

Ausgenommen davon sind die Tuberkulosehilfe sowie die Betreuung der ärztlich geleiteten Anstalten, deren fachliche Angelegenheiten in der Abteilung 8 (Gesundheitsabteilung) bearbeitet werden.

Die Aufgaben des Landesfürsorgeverbandes sind vielfältig und lassen sich in 3 große Gruppen einteilen.

1. Die sogenannte außerordentliche Anstaltsfürsorge, d. i. die Fürsorge für Körperbehinderte, Blinde, hochgradig Sehschwache, Gehörlose, hochgradig Schwerhörige, Sprachgeschädigte, Geisteskranke und die zu stationärer Behandlung, Berufsausbildung oder zur Pflege in einer ihren Bedürfnissen entsprechenden Anstalt untergebracht werden müssen.

1.1 In der Körperbehindertenfürsorge ist der Landesfürsorgeverband darüber hinaus nach dem Körperbehindertengesetz von 1957 auch für die ambulante Heilbehandlung sowie die Versorgung Körperbehinderter mit Körperersatzstücken, größeren orthopädischen und sonstigen Hilfsmitteln verantwortlich. Als Ersatz für orthopädische Hilfsmittel kann nach der Verordnung § 7 des Körperbehindertengesetzes der Landesfürsorgeverband nach pflichtmäßigem Ermessen auch Beihilfen zum Kauf eines PKW geben. Das geschieht in der Regel, wenn damit die Ausübung des Berufes erleichtert und die Eingliederung in das Erwerbsleben gesichert werden kann.

Besondere Sorgfalt muß in der Körperbehindertenfürsorge der Schul- und Berufsausbildung Körperbehinderter Jugendlicher gewidmet werden. In geeignete Anstalten der freien Wohlfahrtspflege, mit denen eine enge Zusammenarbeit besteht, werden die Kinder untergebracht, die die allgemeine Volksschule infolge ihrer Behinderung nicht besuchen können, ebenso Jugendliche, die eine ihrem Leiden speziell angepaßte langjährige Ausbildung brauchen, um die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die sie für eine spätere Berufsausübung brauchen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung. Vertreter des Landesfürsorgeverbandes, zu denen auch der Landesarzt für Körperbehinderte zählt, und Vertreter der Arbeitsvermittlung und der Berufsberatung des Landesarbeitsamtes prüfen sorgsam Eignung und Ausbildungsmöglichkeiten im Einzelfall, schlagen die Berufsrichtung vor und überwachen laufend in engster Fühlungnahme mit Anstaltsleitern und Erziehern den Fortgang der Ausbildung. Dieses Verfahren, das seit etwa 3 Jahren durchgeführt wird, hat sich ausgezeichnet bewährt und garantiert,

daß der unter Aufwand recht erheblicher Mittel - der Pflegesatz liegt etwa bei DM 15,- täglich - erstrebte Erfolg auch wirklich erreicht wird.

Der Landschaftsverband verfügt nur über eine eigene Spezialanstalt für Körperbehinderte, das ist die Orthopädische Landeskinderklinik in Süchteln. Sie wird von der Abteilung 7 belegt, gehört aber als Institution zur Abteilung Gesundheitsfürsorge. Im übrigen wird die Heilbehandlung in sonstigen Orthopädischen Kliniken der verschiedensten Träger durchgeführt. Für berufsausbildende Maßnahmen stehen ausreichend Plätze in guten Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege zur Verfügung. Auf katholischer Seite kommen in der Hauptsache die Einrichtungen der Josefs-Gesellschaft mit dem Sitz in Köln-Deutz und auf evangelischer die Heil- und Pflegeanstalten in Volmarstein infrage.

Nach dem Körperbehindertengesetz hat der Landesfürsorgeverband auch für die Unterbringung Körperbehinderter, deren Leiden dauernde Pflege in einer Anstalt verlangt, zu sorgen.

Ein Bild über den Umfang der Körperbehindertenfürsorge geben nachstehende Zahlen:

Im Jahre 1960 wurden gewährt:

- In 1921 Fällen stationäre Heilbehandlung,
- in 736 Fällen Schul- und Berufsausbildung in Heimen,
- in 640 Fällen Dauerpflege in Anstalten.

Im laufenden Rechnungsjahr sind für die Körperbehindertenfürsorge insgesamt rd. 7,2 Mill. im Haushaltsplan ausgebracht. Dieser Betrag wird voraussichtlich nicht ausreichen, da eine neue Pflegesatzerhöhung zu erwarten ist und die Anforderungen an orthopädischen und sonstigen Hilfsmitteln ständig steigen.

1.2 In der Betreuung der Blinden und Gehörlosen hat der Landschaftsverband eine Doppelfunktion.  
Er hat nach den

- fürsorgerechtlichen Bestimmungen die Fürsorge für heimpflegebedürftige Blinde und Gehörlose auszuüben,
- ist nach dem Gesetz für die Beschulung Blinden und Taubstummer von 1911 verpflichtet, die Beschulung blinder und taubstummer Kinder durchzuführen.

Der Landschaftsverband verfügt über 5 Gehörlosenschulen, die ihren Sitz in Wuppertal, Essen, Köln, Euskirchen und Aachen haben. Eine Berufsschule für Gehörlose ist in Kempen.

In den Schulen Essen und Köln sind Kindergärten eingerichtet. Der Schule Köln ist ein Internat mit 72 Plätzen und der Schule Euskirchen ein solches mit etwa 110 Plätzen angegliedert. Mit der Schule in Euskirchen ist außerdem ein Gehörlosenheim mit 52 Plätzen verbunden, in das alte gehörlose Menschen und sonstige Gehörlose aufgenommen werden, die sich ohne fremde Hilfe nicht behaupten können.

Zur Zeit besuchen 478 Kindern und 185 Berufsschüler die Rheinischen Landesgehörlosenschulen.

Für die Beschulung blinder Kinder und Jugendlicher steht die Rheinische Landesblindenbildungsanstalt in Düren zur Verfügung. Dort sind für besonders begabte Kinder neben der Volksschule sogenannte Aufbauklassen eingerichtet. Sie verfügt über Möglichkeiten der Ausbildung zu handwerklichen und insbes. gehobenen Berufen wie zum Telefonisten und Stenotypisten.

Außerdem ist eine Industrielehrwerkstätte vorhanden. In der Regel besuchen die Kinder die Landesblindenbildungsanstalt bis zum Abschluß der Berufsausbildung. Das Internat der Schule hat etwa 110 Plätze. Die Schülerzahl beträgt z. Z. 103, darunter ist nur 1 Schulgänger.

- 1.3 Die Sprachgeschädigtenfürsorge wurde dem Landesfürsorgeverband durch das Fürsorgezuständigkeitsgesetz des Landes NRW erst im Jahre 1958 übertragen. Vorher hatte sich der Landesfürsorgeverband bereits freiwillig dieser Aufgabe angenommen. Durch einen hauptamtlich Beauftragten für die Sprachheilmäßnahmen besteht engste Verbindung mit den kreisfreien Städten und Landkreisen, die sich seines Rates und seiner Mithilfe beim Aufbau ambulanter Sprachheilmaßnahmen bedienen. Für die schwereren Fälle, die einer längeren systematischen Behandlung bedürfen, hat der Landschaftsverband 1959 das Landeskurheim in Oberkassel erworben und eingerichtet. Dort werden dauernd etwa 70 Kinder und Jugendliche medizinisch, pädagogisch, sprachheiltherapeutisch behandelt.

- 1.4 In der Geisteskrankenfürsorge werden z. Z. etwa 15 700 Pfleglinge in eigenen und fremden Anstalten betreut.

In der Fürsorge für geistig behinderte Kinder und Jugendliche bahnen sich neue Wege der Hilfe an. In einer Reihe von Stadtkreisen werden z. Z. örtliche Tagesstätten geschaffen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Kinder, die nach den derzeitigen schulrechtlichen Bestimmungen nicht "schulfähig" sind, zu einer, wenn auch beschränkt selbständigen Lebensführung zu bringen und ihnen einfachste manuelle Fertigkeiten zu vermitteln, um ihrem Leben Inhalt und Richtung zu geben. Der Landesfürsorgeverband ist an der Schaffung solcher Einrichtungen besonders interessiert, da durch sie vielfach langjährige Anstaltsaufenthalte vermieden werden und die Kinder in der Familie bleiben können, die ihren Halt besonders nötig haben. Um diese fürsorgerisch besonders wertvolle Arbeit zu fördern, beteiligt sich der Landesfürsorgeverband nach einer Absprache mit den kreisfreien Städten und Landkreisen zu 50 % an den im Einzelfall entstehenden individuellen Aufwendungen.

Die Ausgaben für die Geisteskranken- und Geistesschwachenfürsorge betragen z. Z. etwa 45 Mill. DM jährlich. Dreiviertel davon werden von den Bezirksfürsorgeverbänden erstattet.

- 1.5 Seit 1958 ist im Lande Nordrhein-Westfalen auch die Trinkerfürsorge eine Aufgabe des Landesfürsorgeverbandes, soweit eine Behandlung oder Entziehungskur in einer geschlossenen Einrichtung notwendig wird.

Der Landesfürsorgeverband besitzt in Brauweiler eine Trinkerheilstätte. Im übrigen werden die ausreichend zur Verfügung stehenden Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege belegt.

2. In der Fürsorge für Landhilfsbedürftige hat der Landesfürsorgeverband als überörtlicher Fürsorgeträger in erster Linie eine Lastenausgleichsfunktion.

- 2.1 Es handelt sich um Hilfsbedürftige, die keinen gewöhnlichen Aufenthalt, d. h. keine dauernde Bindung im Sinne des Fürsorgerechtes an einen bestimmten Ort haben. Der örtliche Fürsorgeträger übt die Fürsorge aus, der Landesfürsorgeverband muß die individuellen Kosten, die dadurch entstehen, erstatten. Es handelt sich jeweils um Maßnahmen der geschlossenen Fürsorge, das heißt um Unterbringung in Heimen oder Familien. Aufwendungen in der offenen Fürsorge müssen endgültig vom örtlichen Träger aufgebracht werden. Der Hauptanteil der Landhilfsbedürftigen sind uneheliche Kinder, die in

- Anstalten geboten sind und unmittelbar nach der Geburt in Heimen oder fremden Familien untergebracht werden.
- 2.2. Auch Zugewanderte und Aussiedler aus den Ostgebieten, die im Anschluß an den Aufenthalt in Durchgangslagern, Alters-, Kinderheimen und Internaten u. dergl. in ähnlichen Einrichtungen Aufnahme finden, sind landhilfsbedürftig. In den vergangenen Jahren hat der Landesfürsorgeverband Millionenbeträge für 2-3000 jugendliche Aussiedler ausgegeben, die die deutsche Sprache nicht beherrschten und 1-2jährige Förderkurse zur Vorbereitung für die berufliche Eingliederung durchlaufen mußten.
  - 2.3. Zu den Landhilfsbedürftigen zählen weiter Nichtsesshafte, jugendliche Wanderer, jugendliche Fremdenlegionsbewerber und in der Mehrzahl die in der vorbeugenden und nachgehenden Geschlechtskrankenfürsorge betreuten Frauen und Mädchen.  
Die Ausgaben für Landhilfsbedürftige betragen z. Z. im Jahr etwa 24 Millionen.
  3. Bei der 3. Gruppe von Aufgaben handelt es sich um solche, die nicht gesetzlich geregelt sind, die aber nach ihrer Bedeutung und ihrer Besonderheit einen überörtlichen Träger verlangen. Dabei sind zu unterscheiden:
    - 3.1 - Fürsorgemaßnahmen individueller Art
    - 3.2 - Einrichtungen, die mittelbar und unmittelbar der Fürsorge dienen.

#### Die Fürsorge für Deutsche im Ausland und Auslandsrückkehrer

- 3.1.1 Die Lage der Deutschen, die durch Krankheit, Erwerbslosigkeit und sonstige Schicksale im Ausland in Not geraten, ist vor allem in den überseeischen Ländern erschüttert. Die Menschen sind dort in der Hauptsache auf die Hilfe Verwandter und der freien Liebestätigkeit angewiesen. Die europäischen Staaten haben zwar das Europäische Fürsorgeabkommen abgeschlossen, in dem sie sich verpflichten, die jeweiligen Staatsangehörigen im Falle der Hilfsbedürftigkeit wie die einheimische Bevölkerung zu behandeln. Trotzdem müssen die Deutschen die in Belgien, Frankreich, Spanien und Italien leben, zusätzlich unterstützt werden, um leben zu können, da die öffentlichen Fürsorgeleistungen jeweils von der Finanzkraft der Gemeinden abhängen und so knapp bemessen sind, daß Deutsche ohne zusätzliche Hilfe von Verwandten und Verbänden kein menschenwürdiges Dasein führen können. Ähnliches gilt für Österreich.  
Auf Anregung des Bundesinnenministeriums haben deshalb die deutschen Landesfürsorgeverbände 1952 das Bonner Abkommen und 1953 die Freiburger Ergänzungsvereinbarung getroffen. Danach übernimmt jeweils der Landesfürsorgeverband die Fürsorge, in dessen Bereich der hilfsbedürftige Auslandsdeutsche geboren ist. Die Fälle, in denen der Geburtsort außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik liegt, werden nach einem mit dem Bundesinnenministerium vereinbarten Schlüssel den einzelnen Landesfürsorgeverbänden zugewiesen. Für diese Fälle erstattet der Bund den beauftragten Landesfürsorgeverbänden die gesamten Kosten.

Um eine ungerechtfertigte Belastung der Fürsorgeverbände an der Grenze zu vermeiden und eine auch wirtschaftlich sinnvolle Verteilung der Auslandsrückkehrer in das Bundesgebiet zu erreichen, ist eine gleiche Zuständigkeitsregelung für Rückkehrer aus dem Ausland getroffen worden, bei denen innerhalb

von 4 Wochen nach dem Überschreiten der Grenze Hilfsbedürftigkeit eintritt.

Bei der Durchführung der Fürsorge für die Deutschen im Ausland leisten die deutschen Auslandsvertretungen weitgehende Amtshilfe.

- 3.1.2 Die Fürsorge für Krebskranke, die stationärer Behandlung bedürfen und keine Ansprüche auf Kassenleistungen haben, wird im Land Nordrhein-Westfalen auf Grund einer Vereinbarung mit den Bezirksfürsorgeverbänden von den Landesfürsorgeverbänden unter Kostenbeteiligung des Arbeits- und Sozialministeriums ausgeübt. Die hohen Aufwendungen, die die Krebsbehandlung erfordert und die verheerenden wirtschaftlichen Folgen für die betroffenen Familien, geben Anlaß, in diesen Fällen besonders großzügige Maßstäbe bei Prüfung der Bedürftigkeit anzulegen. Die 1958 begonnene Aufgabe, die einen nicht erwarteten Umfang angenommen hat, wird weiterhin steigen. Feststeht, daß die zentrale Steuerung und die damit erreichte gleichartige Behandlung aller einschlägigen Fälle wesentlich zur Intensivierung der Krebskrankenfürsorge beigetragen hat. Den hoffnungslos Kranken, die aus der Betreuung der Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsträger ausscheiden müssen, wird vom Landesfürsorgeverband eine entsprechende Pflege bis zum Lebensende gesichert.

Über den Verlauf der Krebskrankenfürsorge wird jährlich ein eingehender schriftlicher Erfahrungsbericht vorgelegt. Der letzte - für das Rechnungsjahr 1960 - ist Ihnen am 14. 6. 1961 zugegangen.

3.1.3 Fürsorge für Geschlechtskranke

Nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hat der Landesfürsorgeverband die Kosten der Heilbehandlung für die Kranken zu tragen, die nicht versichert und nicht in der Lage sind, sie selbst aufzubringen. Unabhängig davon haben sich bereits im Jahre 1948, der Tradition der Rheinprovinz folgend, die Vertreter der Krankenkassen und Versicherungsanstalten mit den Fürsorgeträgern zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, die vom Land gefördert wird. Zweck war, eine möglichst frühzeitige Erfassung und gründliche Heilung der Kranken zu erreichen. Bei den Gesundheitsämtern sind besondere Beratungsstellen eingerichtet, die eine Behandlung ohne Namensnennung sicherstellen. Die Kostenregelung nimmt für alle Kranken, gleich ob versichert oder nichtversichert, die Hauptberatungsstelle vor. Sie war zunächst bei der LVA Rheinprovinz und ist auf Bitten der übrigen Abkommenspartner 1955 vom Landesfürsorgeverband übernommen worden, als die LVA ihren Austritt aus der Arbeitsgemeinschaft erklärte.

Die Kosten für das beim Landesfürsorgeverband für diese Aufgabe benötigte Personal werden anteilmäßig durch die Abkommenspartner getragen. 26 % der Gesamtkosten schießt das Land zu. Der übrige Aufwand wird je zu 50 % von den Versicherungsträgern und dem Landesfürsorgeverband aufgebracht.

3. 1. 4 Die Fürsorge für Zugewanderte und Aussiedler in den Durchgangslagern und Durchgangswohnheimen des Landes NRW übt der Landesfürsorgeverband im Auftrage des Arbeits- und Sozialministeriums aus. Schon seit Jahren besteht engste Zusammenarbeit. Nach einer neuen Vereinbarung wird der Landesfürsorgeverband auf Wunsch des Arbeits- und Sozialministeriums auch die gesamte finanzielle Verantwortung für die Lagerflüchtlinge übernehmen, während er bisher lediglich die Richtlinien für die Handhabung der Fürsorge aufgestellt hat. Der Fachausschuß für Wohlfahrtspflege und der Landschaftsausschuß haben der Änderung des Verfahrens zugestimmt, da sich die Situation des Landesfürsorgeverbandes dadurch erleichtert, daß er die Berechtigung erhält, die Einhaltung seiner Richtlinien an Ort und Stelle zu überprüfen und bisher aufgetretene Schwierigkeiten und Unstimmigkeiten unmittelbar abzuwehren. Das Land hat sich verpflichtet, die dem Landesfürsorgeverband zusätzlich entstehenden Personalkosten sowie den Sachaufwand zu erstatten. Das soll in Form einer Pauschalsumme geschehen; über deren Höhe z. Zt. verhandelt wird.

Z. Zt. sind die Durchgangslager und Wohnheime innerhalb des Landes mit 9821 Personen belegt.

Es handelt sich um eine sehr umfangreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, die große Anforderungen an Referenten und Sachbearbeiter stellt.

3. 2 An besondere Einrichtungen gehören in den Bereich der Abteilung 7:

3. 2. 1 Die Arbeitsanstalt Brauweiler, die z. Zt. mit durchschnittlich 870 Erwachsenen belegt ist.

Der Arbeitsanstalt angegliedert ist ein Jugendheim für schwererziedbare Jugendliche mit 130 Plätzen.

Diese Notlösung, die nach dem Krieg geschaffen worden ist, wird in Kürze durch den Bau eines neuen Erziehungsheimes beendet. Die Arbeitsanstalt umfaßt 2 Abteilungen für männliche und weibliche Korrigenden. Außerdem eine Entziehungsanstalt für Trinker, die mit etwa 165 Trinkern belegt ist; außerdem eine Spezialabteilung für Unterhaltssäumige, die nach § 20 RFV in Verbindung mit dem Freiheitsentziehungsgesetz eingewiesen werden, weil durch ihr Verschulden ihre Angehörigen hilfsbedürftig geworden sind.

3. 2. 2 Die jüngste Einrichtung des Landschaftsverbandes ist die Rheinische Höhere Fachschule für Sozialarbeit in Düsseldorf. Träger war bisher die Stadt Düsseldorf. Es handelt sich um eine bereits seit 1917 bestehende soziale Ausbildungsstätte, die sich in der Vergangenheit einen Ruf über die Grenzen des Rheinlandes hinaus erworben hatte. Die Stadt Düsseldorf ist an den Landschaftsverband mit der Bitte herantreten, sich an der Trägerschaft zu beteiligen, da sie allein nicht in der Lage sei, die Ausbildungsstätte, die einen rein überörtlichen Charakter hat, allein weiterzuführen. Nach längeren Vorverhandlungen hat der Landschaftsausschuß am 9. 12. 1960 beschlossen, die Schule in alleinige Trägerschaft des Landschaftsverbandes zu übernehmen. Das ist am 20. 4. 1961 geschehen.

An der Erhaltung der Schule, die eine der wenigen kommunalen Einrichtungen dieser Art ist, waren die Landesregierung und die Städte und Kreise interessiert. Die Schule wird zunächst in den behelfsmässigen Räumen von der Stadt Düsseldorf weitergeführt. Geplant ist ein Neubau mit Internat. Darüber hinaus soll die Schule zu einer zentralen kommunalen Fortbildungsstätte für alle in der Sozialarbeit tätigen Kräfte ausgebaut werden.

Die bisherige Direktorin ist in den Ruhestand getreten. Eine neue ist bereits gefunden. Bis sie am 1. 9. den Dienst antritt, bin ich mit der kom. Leitung der Schule betraut. Außerdem werden die verwaltungsmässigen Angelegenheiten in der Abteilung 7 bearbeitet.

3. 2. 3 Als letzte Besonderheit ist die Spruchstelle für Fürsorgestreitsachen für das Land Nordrhein-Westfalen zu benennen, deren Geschäfte die Abteilung 7 vorbereitet.

In der Fürsorgerechtsvereinbarung sind die Fürsorgeträger der Bundesrepublik übereingekommen, für die Zuständigkeitsstreitigkeiten, die zwischen Fürsorgeverbänden bestehen, eine eigene Schiedsgerichtsbarkeit zu schaffen. Die Spruchstelle für das Land Nordrhein-Westfalen war eine der ersten und ist seit 1958 mit dem Landesfürsorgeverband verbunden.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Landesfürsorgeverbandes ist die möglichst enge Zusammenarbeit mit den Fürsorgeverbänden im örtlichen Bereich. Sie wird dadurch gewährt, daß Vertreter des Landesfürsorgeverbandes mitwirken in den Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsausschüssen der rheinischen und westfälischen Fürsorgeverbände sowie in den Arbeitsausschüssen des nordrhein-westfälischen Stadt- und Landkreistages.

Darüber hinaus ist der Landesfürsorgeverband Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Landesfürsorgeverbände, ihres Hauptausschusses und verschiedener Fachausschüsse.

Seit jüngster Zeit vertritt der Landesfürsorgeverband Rheinland im Sozialausschuß des Deutschen Städtetages die Deutschen Landesfürsorgeverbände.

Die Abteilung umfaßt 3 Referate - 71, 72, 73 -, davon sind zwei mit einem Oberverwaltungsrat besetzt. Für das dritte Referat ist eine Verwaltungsratsstelle vorgesehen. Sie ist noch nicht endgültig besetzt und wird z. Zt. von einem Landesassessor wahrgenommen. Außerdem gehören zur Abteilung:

Ein Obermedizinalrat als Landesarzt für Körperbehinderte,  
ein Verwaltungsrat als Beauftragter für die Sprachgeschädigtenfürsorge  
und

ein Psychologe, der bei der Berufsauswahl und Überprüfung der Ausbildung Behinderter jeder Art mitwirkt.

In der Abteilung sind zur Zeit 91 Beamte und Angestellte - einschließlich Aushilfskräfte - beschäftigt.

Das Haushaltsvolumen beträgt im laufenden Rechnungsjahr rd. 100 Mill. DM.

# Bestandsverzeichnis

## 1 Innerer Dienst

### 1.1 Organisation, Geschäftsgang

- 67902 Änderungen der "Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland" 1976 - 1980
- 67762 Beschlussvorlagen für Gremien der Landschaftsversammlung (Originale) 1972 - 1977  
Enthält:  
Möglichkeiten der Förderung von Einrichtungen der Altenhilfe (5/274 LA; LD Klaus) 29. 05. 1972  
Bestand und Planung der Sonderkindergärten für geistig behinderte und körperbehinderte Kinder im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland (5/287 LA; LR Strohn) 27.07.1972  
Verbesserung des Verfahrens zur Finanzierung von Werkstätten für Behinderte (5/376 LA; ELR Czischke) 06. 04. 1973  
Ermittlung von Grundwerten im Bereich der personellen Ausstattung bei Altenpflegeheimen und Altenkrankenheimen (6/4 Komm Pfl; LRin Dr. Anneliese Oel-Monat) 30.09.1976  
Situation der Sonderkindergärten, Werkstätten und Wohnheime für Behinderte im Rheinland (6/296 LA; LD Czischke) 24. 10. 1977
- 67904 Konsolidierung des Haushalts zum HHjahr 1988 (in Sonderheit: Kosten der Sozialhilfe) 1987 - 1988  
Hierin:  
Überprüfung von Aufgaben des LWL (Beschlussvorlage für dessen Landschaftsausschuss Nr. 8/1143) 27.08.1987  
Begrenzung des Anstiegs der Sozialhilfekosten (Vorlagen an die LRK) 09.12.1987 und 14.01.1988  
Aktenzeichen: 411 00

- 67905 Konsolidierung des Haushalts zum HHJahr 1988 (in Sonderheit: 1987 - 1988  
Kosten der Sozialhilfe)  
Hierin:  
Ausgaben der Sozialhilfe nach Ausgabearten (Statistiken für 1980 bis 1987, Ansatz  
1988)  
1987  
Aktenzeichen: 411 00
- 67685 Organisation, Geschäftsgang 1952 - 1961  
Hierin:  
Bildung des Landschaftsverbandes Rheinland  
Aktenzeichen: 410
- 67681 Organisation, Geschäftsgang 1953 - 1956  
Hierin:  
Umorganisation des Sozialministeriums zur Ausgründung des Landschaftsverbandes  
Rheinland (Verfügung vom 26. 06. 1953, Umdruck)  
Aktenzeichen: 410
- 67682 Organisation, Geschäftsgang 1956 - 1978  
Hierin:  
Gesichtspunkte für ein betriebliches Vorschlagswesen im Verwaltungsbereich des  
Landschaftsverbandes Rheinland (Druck)  
10. 04. 1956  
Aktenzeichen: 410
- 67686 Organisation, Geschäftsgang 1958 - 1968  
Hierin:  
"Frage und Antwort, Ein Gespräch über Zeitprobleme (Landesdirektor Dr. h. c.  
Udo Klaus - Walter Först)" (Mitschrift der Sendung im WDR Hörfunk, 2. Pro-  
gramm am 21. 06. 1966, 22.15 bis 22.30 Uhr, Umdruck des WDR)  
Aktenzeichen: 410
- 67688 Organisation, Geschäftsgang 1968 - 1969  
Enthält nur:  
Künftige Nutzung und fachliche Zuordnung der Rheinischen Arbeitsanstalt Brau-  
weiler  
Aktenzeichen: 410

67688	<p>Organisation, Geschäftsgang</p> <p>Enthält nur: Zuständigkeit für die Tuberculosehilfe innerhalb des Landschaftsverbandes Rheinland sowie Gliederung des Referates 78 Aktenzeichen: 410</p>	1968 - 1969
67689	<p>Organisation, Geschäftsgang</p> <p>Aktenzeichen: 410</p>	1969 - 1976
67683	<p>Organisation, Geschäftsgang</p> <p>Enthält nur: Umstrukturierung der Gesundheitsabteilung (Vorlagen an politische Gremien des LVR und die Landesrätekonferenz) Aktenzeichen: 410</p>	1979 - 1980
67684	<p>Organisation, Geschäftsgang</p> <p>Enthält nur: Zuständigkeitsabgrenzung der Abteilungen 7 und 8, in Sonderheit Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (Landesärzte) Aktenzeichen: 410</p>	1979 - 1982
67903	<p>"Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland", in Sonderheit "Geschäft der laufenden Verwaltung"</p>	1989
67701	<p>Geschäfts- und Dienstanweisungen</p> <p>Aktenzeichen: 410 02 Teilkassation</p>	1959 - 1980
67797	<p>Gemeinschaftliche Besprechungen des Dienststellenleiters mit dem Gesamtpersonalrat, dem Personalrat der Zentralverwaltung und dem Lehrpersonalrat</p> <p>Bem.: geführt als "Niederschriften"; Teilkassation (Dublettenabgleich) Provenienz: LRin 7</p>	1970 - 1973
67862	<p>"Dienstverteilung, Personelle Besetzung"</p> <p>Hierin: GVP des Referates III A 2 des Sozialministeriums (Fürsorgewesen) Feb. 1953 Wahrnehmung ärztlicher Aufgaben außerhalb der Abteilung Gesundheitspflege (Vorlagen für politische Gremien des LVR) 1966-1969 Bem.: Teilkassation Aktenzeichen: 410 01 0</p>	1950 - 1969

67863	<p>"Dienstverteilung, Personelle Besetzung"</p> <p>Hierin:          Datenschutz im Sozialwesen          1990          Personalsituation in der Schule für Körperbehinderte Aachen (Schriftwechsel mit          Dezernat 4, Schulaufsicht)          1991          Bem.: Teilkassation          Aktenzeichen: 410 01 0</p>	1990 - 1991
17900	<p>Stellungnahmen der Gruppe III und von Außenstellen zu Betriebs-          und Verbesserungsvorschlägen</p>	1956 - 1958
23767	<p>Deutscher Beitrag zur Internationalen Rehabilitationsausstellung, XII          Weltkongress der International Society für Rehabilitation of the          Disabled (ISRD), Sidney          Aktenzeichen: 410 72 120</p>	1971
67926	<p>Entscheidungstabellentechnik (Lehrgangsunterlage der Universität          Kassel, Fachgebiet Angewandte Informatik, Prof. N. Meckelen für          das Seminar beim LVR vom 09. bis 11. 03. 1993)</p>	1993
67680	<p>Automatisierte Datenverarbeitung bei der Darlehensverwaltung der          Abteilungen 2, 4, 6 und 7 des LVR          Aktenzeichen: 410</p>	1980
67608	<p>Austausch von Abrechnungsdaten mit Einrichtungen, die der Kirch-          lichen Gemeinschaftsstelle für elektronische Datenverarbeitung e. V.          angeschlossen sind (u. a. Orthopädische Anstalten Volmarstein)          Aktenzeichen: 420 00</p>	1970 - 1979
67924	<p>Berechtigungskonzept in der Software SAP R/3 (Schulungsunterla-          ge, Stand April 2001; auch Übungen zur "ASAP Methode"</p>	2001

67925	Projektmanagement für NKF - Mitwirkende (Unterlagen zum Workshop, Veranstalter "ZEITWERKSTATT Köln für den LVR)	o. Dat. (ca. 2000)
67908	Arbeitskreis für Verwaltungsvereinfachung und einheitliche Vordrucke Aktenzeichen: 410 71 00	1961 - 1963
67909	Arbeitskreis für Verwaltungsvereinfachung und einheitliche Vordrucke Aktenzeichen: 410 71 00	1964 - 1965
67910	Arbeitskreis für Verwaltungsvereinfachung und einheitliche Vordrucke Aktenzeichen: 410 71 00 Folgebände kassiert	1966 - 1967
67927	In Referat 73 benutzte Vordrucke (Vordrucksammlung)	1979

## 1.2 Rundschreiben

67694	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe) Bem.: Es lagen zwei Serien für 1969 bis 1977 (von RL 72 und in der Registratur geführt) vor, welche beide nicht vollständig waren und archivisch ineinander sortiert wurden, um die Lücken möglichst gering zu halten. Neben Mitteilungen über Leistungssätze etc. werden auch Belegungsstopps für Einrichtungen verfügt.	1969 - 1970
67692	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1971 - 1972
67693	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1973 - 1974
67695	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1975 - 1977
67696	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe) Hierin: Sachliche Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für Legastheniker (anonymisierte Kopie des Urteils des OVG Münster vom 04. 04. 1978, Nr. 17/78)	1978 - 1979
67697	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1980
67698	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe) Hierin: Einrichtung von Heilpädagogischen Heimen (Nr. 10/1981) Rehabilitation Drogenabhängiger (Vereinbarung zwischen den Landesversicherungsanstalten Westfalen und Rheinland sowie den Landschaftsverbänden Westfalen Lippe und Rheinland, Kopie; Nr. 14/1981)	1981 - 1982

67609	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1983
67610	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1984
67911	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe)	1985 - 1994
67913	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe; mit Inhaltsverzeichnis)	1977 - 1980
67914	Rundschreiben der OE (i. d. R. an die örtlichen Träger der Sozialhilfe; mit Inhaltsverzeichnis)	1981 - 1984
23762	Rundschreiben der OE an die örtlichen Träger der Sozialhilfe (nummeriert, Doppelstücke)	1966 - 1970

### 1.3 Abteilungsverfügungen

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 13015 | Regelung des Dienstbetriebs des Sozialministeriums (Rundverfügungen des Referates I A 2)<br>Hierin:<br>Anschriften der obersten Behörden des Bundes und der Bundesländer (Umdruck)<br>13. 06. 1950<br>Änderung der Bezeichnungen der Kliniken und Krankenhäuser im Geschäftsbereich des Referates II C<br>02. 11. 1950<br>Heimverzeichnis für Kinder, die sinnesgestört sind (blind, taub, taubstumm, sprachgebrechlich, sehschwach und schwerhörig; bundesweit, nach Ortsalphabet des Sitzes des Landesfürsorgeverbandes, Umdruck)<br>Juli 1952<br>Verlegung von Dienststellen der Provinzialverwaltung Münster, Adressverzeichnis<br>Jan. - Feb. 1952<br>Provenienz: Soz Min III A 5<br>Aktenzeichen: A IV | 1950 - 1953 |
| 13016 | Regelung des Dienstbetriebs des Sozialministeriums bzw. des LVR (Rundverfügungen)<br>Hierin:<br>Youth Travel Club Universal LTD - Möglichkeiten eines Schüleraustauschs mit Großbritannien<br>1953-1954<br>Einrichtungen zur Rehabilitation körperlich und seelisch behinderter Personen (Umfrage des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge)<br>Juli 1954<br>Aktenzeichen: A IV   | 1953 - 1956 |
| 67690 | Abteilungsverfügungen<br>Aktenzeichen: 410 24  | 1961 - 1977 |
| 67691 | Abteilungsverfügungen<br>Aktenzeichen: 410 24  | 1978 - 1990 |

## 1.4 Tätigkeits- und Verwaltungsberichte, Statistik

- 12984 Beiträge der Abteilung zu Tätigkeits- und Verwaltungsberichten, 1947 - 1970  
Aufgabenbeschreibungen der Abteilung  
Hierin:  
Tätigkeit der Abteilung III A 2 für 1924 bis 1946  
02. 08. 1947  
Aufgaben der Abteilung Wohlfahrtspflege der Verwaltung des Landschaftsverbandes Rheinland (Umdruck, 12. März 1954)  
Schaubilder (Statistiken): Nr. 11: Fürsorge für Landhilfsbedürftige für 1938 bis 1956; Nr. 12: Landhilfsbedürftige im Ausland 1932 bis 1937, Nr. 13: jugendliche Wanderer 1932 - 1938 und 1950-1960 sowie [Fremden]Legionsbewerber 1955 - 1957  
1958  
Aktenzeichen: 410 80
- 67922 Vergleichende Darstellung der Sozialhilfearaufwendungen und der 1987 - 1989  
Stellenpläne des LVR und des LWL  
Hierin:  
Vorlage für die gemeinsame Sitzung der Fraktionsvorsitzer-Konferenz des LVR mit dem Ältestenrat des LWL am 29.06.1988
- 67743 Betr. Durchführung der Jahresstatistik der Sozialhilfe 1962 - 1964  
Bem.: Grundlage: Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. 01. 1963, Bundesgesetzblatt I Seite 49 f; Teilkassation  
Aktenzeichen: 410 82 0

## 1.5 Kassen- und Rechnungswesen

23750	"Kassen und Rechnungswesen" (Verfügungen) Aktenzeichen: 410 94	1953 - 1956
67912	Krebskrankenhilfe (Bericht vom 11.12.1972 zur Aktenprüfung des Rechnungsprüfungsamtes mit Stellungnahmen)	1959 - 1973
13017	Bewirtschaftung der Dr. Francis Kruse Stiftung "Vereinigung für Familienwohl im Regierungsbezirk Düsseldorf" .- Kontoauszüge Umfang: Blatt 1 bis 120, rote Zählung, 2 Blatt ohne Zählung	1936 - 1955
13018	Bewirtschaftung der Dr. Francis Kruse Stiftung "Vereinigung für Familienwohl im Regierungsbezirk Düsseldorf" .- Zahlungs- und Einnahmeanweisungen Umfang: Blatt 121 bis 456, rote Zählung	1939 - 1953
13019	Bewirtschaftung der Dr. Francis Kruse Stiftung "Vereinigung für Familienwohl im Regierungsbezirk Düsseldorf" Hierin: Aufhebung von Stiftungen und Vermächtnissen (Vorlage 4/274 LA vom 12. 10. 1967) und Abwicklung der Dr. Francis Kruse Stiftung 1967-1969 Umfang: Blatt 459 bis 812, rote Zählung, dahinter 1968 beginnend Blatt 1 bis 67	1954 - 1969
23763	Bewirtschaftung des Depositenkontos 52 980 D "Stiftung des Vereins Taubstummenhilfe Köln" hierin: Antrag auf Verleihung des Sterns zum Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik anlässlich des 125 jährigen Jubiläums der Gehörlosenschule Köln an Bankdirektor Dr. Rothe 08.10.1956 Anlegung eines Kinderspielplatzes in Neufreimersdorf bei Brauweiler (mit Kopie des Protokolls der Verwaltungsratssitzung 1940) 1958 - 1959 Satzungsänderungen und Wiedergründung des Vereins 1959 - 1960 Provenienz: III W 2 Aktenzeichen: 410 72 05, F II a	1956 - 1961

23749	Überörtliche Prüfungen 1962 - 1965 Aktenzeichen: 410 94	1965 - 1968
23753	Prüfungen hierin: Prüfbericht und Stellungnahme des LVR zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des RP Düsseldorf für 1964 und 1965 (Drucke) 1969 Aktenzeichen: 410 94	
23746	Prüfberichte der Jahresrechnungen (unvollständig), Rj. 1951 - 1958 Aktenzeichen: 410 94	1952 - 1960
23748	Prüfbericht für das Rechnungsjahr 1960 Aktenzeichen: 410 94	[1961]
23747	Prüfbericht für das Rechnungsjahr 1959	[1960]
23752	Prüfungen hierin: Überörtliche Prüfung des Haushalts- Kassen- und Rechnungswesens des LVR für die Rechnungsjahre 1962 und 1963 (Bericht 2483 des Gemeindeprüfungsamtes beim RP Düsseldorf, Druck) 1965	1966 - 1967
23751	Prüfungen [Rj. 1962] hierin: Sozialhilfe für Deutsche im Ausland 1965 Hilfe für Gefährdete 1965 - 1966	1963 - 1965
23754	Prüfungen hierin: Prüfbericht des RPA des LVR für das Rechnungsjahr 1968 (Druck) 1969	1966 - 1969

## 2 Rechtliche Aspekte

### 2.1 Umsetzung des BSHG, Grundsätze, Richtlinien

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 67612 | Umsetzung des BSHG (Schriftwechsel mit örtlichen Trägern, geführt als: "Richtlinien")<br>Aktenzeichen: 411 00  | 1991 - 1994 |
| 12993 | Flüchtlingshilfe und Kriegsfolgenhilfe, Soforthilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz (allgemeines)<br>Hierin:<br>Fürsorge für vergewaltigte Frauen und deren Kinder (Erlass des Sozialministeriums NRW, III B 1 E. V. 1 vom 25. 11. 1947)<br>Begründung des gewöhnlichen Aufenthaltes für Flüchtlinge und Evakuierte 1948-1949<br>Aktenzeichen: G I  | 1946 - 1953 |
| 12995 | Flüchtlingshilfe und Kriegsfolgenhilfe, Soforthilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz (allgemeines)<br>Aktenzeichen: G I  | 1953 - 1957 |
| 12981 | Stellungnahmen zu Entwürfen des Bundessozialhilfegesetzes<br>Hierin:<br>Vorläufige Zusammenarbeit zwischen Überörtlichem und örtlichen Trägern der Sozialhilfe (Rundschreiben 19/62 vom 21. 08. 1962, u. a. Blatt 133ff)<br>Verfassungsbeschwerde der Stadt Dortmund gegen das Bundesgesetz vom 11. 08. 1961 zur Änderung und Ergänzung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes (BGBl I S. 1193; als Rundschreiben des Deutschen Städtetages vom 02. 05. 1962, Blatt 382 ff)<br>Umfang: 481 Blatt<br>Aktenzeichen: 411 00 | 1958 - 1963 |
| 12988 | Verfassungsbeschwerde der Stadt Dortmund gegen das Bundessozialhilfegesetz und das Änderungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz .- Schriftsätze des Rechtsanwalts Dr. Adolf Arndt<br>Hierin:<br>Gutachten von Prof. Dr. Helmut Ridders vom 15. 12. 1963 (Vervielfältigung)<br>Leitsätze zum Urteil des 2. Senats des Bundesverfassungsgerichtes vom 18. 07.1967<br>Aktenzeichen: 411 00  | 1963 - 1967 |

- 12987 Verfassungsbeschwerde der Stadt Dortmund gegen das Bundessozialhilfegesetz vom 30. 06. 1961 (BGBl I S. 815; §§ 10 und 93) 1962 - 1964  
 Hierin:  
 Verfassungsbeschwerde der Stadt Dortmund gegen das Bundesgesetz vom 11. 08. 1961 zur Änderung und Ergänzung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes (BGBl I S. 1193; als Rundschreiben des Deutschen Städtetages vom 02. 05. 1962)  
 "Historische Literatur über die soziale Betätigung der Gemeinden" (Liste des Deutschen Städtetages)  
 Aktenzeichen: 411 00
- 67864 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger (Richtlinien zur Heranziehungssatzung vom 20.12.1962) 1962 - 1975  
 Hierin:  
 Neuregelung des Verfahrens für die Abrechnung der Sozialhilfeleistungen der Abt. 7 unter Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung (Ausarbeitung, Umdruck) Jan. 1969  
 Provenienz: Handakte Lagier  
 Aktenzeichen: 411 00
- 67899 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger .- Richtlinien anderer Überörtlicher Träger 1965 - 1985  
 Enthält nur:  
 Niedersachsen (mit: Kostentragungspflicht bei einer Tbc-Behandlung, Urteil des Landessozialgerichts Niedersachsen vom 06.08.1975 in einem Einzelfall)  
 Aktenzeichen: 411 00  
 gesperrt bis: 01.01.2070
- 67774 Mitwirkung der Landesrätin Dr. Oel - Monat in der Kommission der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V. zur Reform des Sozialhilferechts 1970 - 1973  
 Provenienz: LRin 7

- 67840 Funktionalreform, Kommission für Verwaltungsvereinfachung der Landschaftsverbände, in Sonderheit in Bezug auf die Aufgaben als Überörtlicher Träger der Sozialhilfe 1980 - 1981  
 Hierin:  
 Projektgruppe "Harmonisierung der Förderungsrichtlinien und Vereinfachung des Förderungsverfahrens"  
 Vergabe von Landesmitteln im Bereich der Jugendwohlfahrt, des Straßenbaus und der Sozialhilfe (Vorlage 7/12 der Kommission Verwaltungsreform der Landschaftsversammlung zur Abstimmung der Auffassung beider Landschaftsverbände) 24.07.1981
- 67839 Funktionalreform, Kommission für Verwaltungsvereinfachung der Landschaftsverbände, in Sonderheit in Bezug auf die Aufgaben als Überörtlicher Träger der Sozialhilfe 1981 - 1983  
 Hierin:  
 Trägerschaft Heilpädagogischer Heime und von Behindertenschulen
- 67742 Klärung der Zuständigkeit örtlicher Träger der Sozialhilfe bei Hilfe zur Pflege für Behinderte in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen 1984  
 Bem.: geführt als: "Sozialhilfe Satzung, Überprüfung Hilfe zur Pflege"; Schriftwechsel mit den örtlichen Trägern kassiert.  
 Aktenzeichen: 411 00
- 67611 Umsetzung des BSHG (Schriftwechsel mit örtlichen Trägern, geführt als: "Richtlinien") 1985 - 1990  
 Hierin:  
 Besprechungen mit dem Sozialdezernat des LWL 1985-1989  
 Anrechnung der Entschädigung wegen erlittener Sterilisation nach Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses auf laufende Sozialhilfeleistungen (Schriftwechsel mit der Oberfinanzdirektion Düsseldorf wegen des Antrags der Patientin der RLK Düsseldorf Grafenberg Erna S.; zwei Schreiben) 1988  
 Aktenzeichen: 411 00
- 13003 Durchführung des Gesetzes über die Fürsorge für Körperbehinderte und von einer Körperbehinderung bedrohte Personen (Körperbehindertengesetz vom 27. 02. 1957, BGBl I Seite 147) 1957 - 1966  
 Aktenzeichen: 411 00 3

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 13002 | Gesetz über die Fürsorge für Körperbehinderte und von einer Körperbehinderung bedrohte Personen (Körperbehindertengesetz vom 27. 02. 1957, BGBl I Seite 147) .- Konzeptionierung und Durchführung des Gesetzes<br>Aktenzeichen: 411 00 3   | 1955 - 1959 |
| 67836 | Änderung der Förderrichtlinien des Landes; Überprüfung von Ausstattungsstandards<br>Bem.: Teilkassation  | 1980 - 1983 |
| 67837 | Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen Bundessozialhilfegesetz und Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sowie der Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit zur Arbeits- und Berufsförderung Behinderter (A-Reha)<br>Hierin:<br>Anwendung des AFG auf Tbc-Kranke und Genesene<br>1969<br>Anwendung des Arbeitsförderungsgesetzes bei körperlich, geistig und seelisch Behinderten (Vorlagen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Überörtlichen Träger der Sozialhilfe)<br>Einrichtungen für geistig Behinderte (in beiden Landesteilen) in denen Fördermaßnahmen nach AFG durchgeführt werden (Listen)<br>Okt. 1971<br>Aktenzeichen: 414 06 | 1969 - 1972 |
| 67838 | Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen Bundessozialhilfegesetz und Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sowie der Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit zur Arbeits- und Berufsförderung Behinderter (A-Reha)<br>Hierin:<br>Übernahme von Kosten für Orthopädische Hilfsmittel und Hilfsmittel, die das Erscheinungsbild der Antragsteller verbessern<br>1971 - 1972<br>Betr. "Erfahrungsbericht mit den Rehabilitationsvorschriften des AFG" an den Deutschen Bundestag<br>1971 - 1972<br>Rechtsgrundlagen (Gesetzestexte, Anordnungen des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit)<br>Aktenzeichen: 414 06                   | 1971 - 1975 |
| 67813 | Gefährdetenhilfe im Rahmen des BSHG - Beratung als Pflicht der Sozialhilfeträger (Referat)<br>Aktenzeichen: 410 72 6   | [1962]      |

12997	Durchführung des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 16. 06. 1953, in Sonderheit Gleichstellung Sinnesbehinderter Aktenzeichen: G IX	1953 - 1956
23783	"Behinderte, allgemein" (Materialsammlung, Zeitungsausschnitte, Pressedienste) hierin: "Behindertenführer Schleswig-Holstein" (Anschriftenverzeichnis; Druck) 1975 23783 Kart 1 bis 13 (Zeitungsartikel )	1976 - 1978
24975	Heranziehung örtlicher Träger zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers (Satzung) Aktenzeichen: 515 00	1962
12985	Richtlinien des LVR über die Zusammenarbeit mit den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Sozialhilfe Aktenzeichen: 411 00	1966 - 1967
12986	Richtlinien des LVR über die Zusammenarbeit mit den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Sozialhilfe .- Anwendungsprobleme und Fortschreibung Aktenzeichen: 411 00	1966 - 1969

- 67896 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger .- Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen und zur Anpassung der Richtlinien zur Heranziehungssatzung im Rheinland  
Hierin:  
Richtlinien zur Heranziehungssatzung des LWL (als Rundschreiben 32/1984 der Abteilung 60 des LWL)  
27.11.1984  
Empfehlungen zur Heranziehung Unterhaltspflichtiger der Stadt Bielefeld, 01.04.1976 (Arbeitsgemeinschaft der Kreise im Regierungsbezirk Detmold, Anlage des Schreibens des Landkreistags NRW vom 12.05.1976)  
Besprechung der Sozialdezernenten in Westfalen-Lippe am 10.02.1977 (Niederschrift, Umdruck)  
Hinweise zur Auslegung des Begriffs "kleines Hausgrundstück" bei der Heranziehung (mit: Urteil des Verwaltungsgerichts Köln zur Klage des Regierungspräsidiums Köln gegen den Beschlussausschuss des Rhein-Sieg-Kreises wegen Sozialhilfe für [...] vom 19.01.1977)  
Bem.: geführt als: "Richtlinien, Arbeitskreis"  
Aktenzeichen: 411 00  
gesperrt bis: 01.01.2080
- 1975 - 1977,  
1984
- 67897 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger .- Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen und zur Anpassung der Richtlinien zur Heranziehungssatzung im Rheinland  
Hierin:  
Feststellung der Pflegebedürftigkeit (Formulare und Fragebögen der Kreisverwaltung Wesel)  
1978  
Empfehlungen zum Sozialhilferecht der örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen (Entwurf, Umdruck)  
Juli 1978  
Aktenzeichen: 411 00
- 1978 - 1981
- 12989 Zusammenarbeit zwischen Überörtlichem und örtlichen Trägern der Sozialhilfe, Satzung des LVR über die Heranziehung des örtlichen Trägers zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers  
Aktenzeichen: 411 00
- 1962 - 1963

- 12990 Zusammenarbeit zwischen Überörtlichem und örtlichen Trägern der Sozialhilfe, Satzung des LVR über die Heranziehung des örtlichen Trägers zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers  
Hierin:  
Finanzielle Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes (geschätzte Mehraufwendungen bei den Landschaftsverbänden, den kreisfreien Städten und den Kreisen; Ausarbeitung des Sozialministeriums NRW)  
02. 03. 1962  
Finanzielle Auswirkungen des BSHG - Erhöhung der Landschaftsumlage (Rundschreiben des Referates 10.05 an die Mitglieder der Landschaftsversammlung und die Bürgerschaftsmitglieder der Fachausschüsse)  
23. 10. 1962  
Satzungen und Richtlinien örtlicher Träger der Sozialhilfe zur Durchführung des BSHG bzw. der Heranziehung kreisangehöriger Gemeinden zu deren Aufgabenerledigung  
Aktenzeichen: 411 00 1962 - 1970
- 67898 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger .- Richtlinien anderer Überörtlicher Träger  
Enthält:  
Saarland  
1974  
Bremen  
1969  
Baden-Württemberg  
Stand 01.06.1970  
Aktenzeichen: 411 00 1969 - 1974
- 67900 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger .- Richtlinien anderer Überörtlicher Träger  
Enthält nur:  
Niedersachsen (mit: Sprüche von Schiedsstellen)  
Aktenzeichen: 411 00  
gesperrt bis: 01.01.2070 1984
- 67901 Zusammenarbeit der örtlichen Träger der Sozialhilfe mit dem überörtlichen Träger .- Richtlinien anderer Überörtlicher Träger  
Enthält nur:  
Niedersachsen (mit: Sprüche von Schiedsstellen)  
Organisations- und Geschäftsverteilungsplan des Niedersächsischen Sozialministeriums (Druck)  
01.07.1996  
Aktenzeichen: 411 00  
gesperrt bis: 01.01.2070 1988 - 1998

67916	Richtlinien für die Gewährung von Kraftfahrzeughilfe Aktenzeichen: 411 00	1964 - 1978
67915	Richtlinien für die Gewährung von Kraftfahrzeughilfe Aktenzeichen: 411 00	1982 - 1985
23789	"Koordinierungsgruppe" der Verwaltung des LVR (Sitzungsniederschriften) 23789 Kart 1 bis 2	1976 - 1978
23788	"Denkschriften" (Umdrucke) hierin: Die Beschulung seh-, hör-, und sprachgeschädigter und geistig behinderter Kinder 1961 Aufgaben der OE 7 nach Inkrafttreten des BSHG (Anlage zum Protokoll der 25. Sitzung des Fachausschusses Wohlfahrt vom 25.11.1959) 1959 Verwaltungsplanspiel zum Entwurf eines BSHG 1962 Entwicklung der Aufgaben und Personallage in OE 4, 6 und 8 der Zentralverwaltung 1961 begleitender Schriftverkehr 1959 - 1971	1959 - 1971
23785	"Früherziehung Behinderter" (Materialsammlung)	1976 - 1980
12982	Verwaltungsvereinfachung im Fürsorgebereich, in Sonderheit Abrechnungsverfahren Hierin: Ermittlung der Kosten für die Durchführung des Bundessozialhilfegesetzes und Durchführung des Verwaltungsplanspiels zum Bundessozialhilfegesetz (Anlagen 2 und 4 zur 9. Sitzung des Unterausschusses Verwaltungsvereinfachung des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrates vom 30. 06. 1959) Aktenzeichen: 410 06	1955 - 1960

- 12983    Verwaltungsvereinfachung im Fürsorgebereich, in Sonderheit Ab-    1960 - 1967  
          rechnungungsverfahren  
          Hierin:  
          Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses des Landkreistages NRW am 19.  
          01. 1961, TOP 1: Unterbringung pflegebedürftiger alter Menschen  
          Aktenzeichen: 410 06
- 67923    Kontrollmöglichkeiten des Sozialhilfeträgers gegenüber Einrichtun-    1987 - 1988  
          gen der Alten- und Behindertenhilfe sowie der Geschäftsstelle der  
          Pfleagesatzkommission im Rahmen des Pfleagesatzverfahrens (Be-  
          schlussvorlage 8/1151 des LWL vom 16.09.1987 sowie 8/559 LA  
          des LVR)

## 2.2 Fürsorgerechtsvereinbarungen

67795	Beitritte zur Fürsorgerechtsvereinbarung vom 18.09.1947 bzw. 03.05.1949 Aktenzeichen: 411 01 1	1947 - 1949
67796	Beitritte zur Fürsorgerechtsvereinbarung vom 18.09.1947 bzw. 03.05.1949 Aktenzeichen: 411 01 1	1949 - 1968
13001	Fürsorgerechtsvereinbarungen Hierin: Fürsorgerechtsvereinbarung vom 18. 09. 1947 und Liste der Fürsorgeverbände in der britischen Besatzungszone, die beigetreten sind Verfahrensordnung für die Spruchstellen für Fürsorgestreitsachen, Hamburg 27. Mai 1948 (Druck) Ausarbeitungen zur Fürsorgerechtsvereinbarung vom 03. 05. 1949 (Weinheimer Fassung) und Listen der Fürsorgeverbände in der britischen und amerikanischen Besatzungszone, die beigetreten sind Fürsorgekosten blinder und gehörloser Kinder (Sprüche der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten NRW) 1949-1950 Weihnachtsgaben 1950 für Auszubildende in der Blindenschule Düren (Namensliste) Aktenzeichen: G II gesperrt bis: 01.01.2050	1947 - 1952
12991	Richtlinien und Richtsätze der öffentlichen Fürsorge, Fortschreibung der Fürsorgerechtsvereinbarung Hierin: Abgrenzung der Personenkreise der von Arbeitsämtern und von Wohlfahrtsämtern zu Unterstützenden 1948-1949	1947 - 1957
12994	Fortschreibung der Fürsorgerechtsvereinbarung Hierin: Bonner Vereinbarung zwischen den Landesfürsorgeverbänden über Leistungen für hilfsbedürftige Deutsche im Ausland vom 02. 09. 1952 Welche Ansprüche hat der Landesfürsorgeverband aufgrund der von ihm durchgeführten Anstaltsunterbringung Blinder und Taubstummer? (Ausarbeitung von Dr. Hagemann, Provinzialverwaltung Westfalen vom 25. 10. 1948 Aktenzeichen: G II 2	1947 - 1957

- 67704 Fortfall der Kostenerstattungspflicht unter den Überörtlichen Trägern der Sozialhilfe (Vereinbarung vom 17. 10. 1969) 1969 - 1972  
Aktenzeichen: 411 01 11
- 67702 Hilfe für Deutsche im Ausland, Fortentwicklung des Bonner Abkommens (Sitzungen des Fachausschusses, Niederschriften) 1953 - 1961  
Aktenzeichen: 411 10
- 67705 Anwendung des Runderlasses des früheren Reichsarbeitsministeriums zur Regelung der Unterbringung der versicherten Geisteskranken und Fallsüchtigen (Halbierungserlass vom 05. 09. 1942), Verträge mit Krankenkassen 1959 - 1964  
Aktenzeichen: 411 10 0
- 67706 Anwendung des Runderlasses des früheren Reichsarbeitsministeriums zur Regelung der Unterbringung der versicherten Geisteskranken und Fallsüchtigen (Halbierungserlass vom 05. 09. 1942), Verträge mit Krankenkassen 1963 - 1971  
Hierin:  
Ist das deutsche psychiatrische Anstaltswesen rückständig (Artikel von Dr. Hans Merguet, Landesmedizinaldirektor im Ruhestand, Münster in: Neues Beginnen, Zeitschrift der Arbeiterwohlfahrt , Nr. 10 Oktober 1964, Kopie)  
Aktenzeichen: 411 10 0
- 67707 Anwendung des Runderlasses des früheren Reichsarbeitsministeriums zur Regelung der Unterbringung der versicherten Geisteskranken und Fallsüchtigen (Halbierungserlass vom 05. 09. 1942), Verträge mit Knappschaften 1964 - 1971  
Aktenzeichen: 411 10 0  
2 Blatt Nasskopien ausgetauscht
- 67709 Anwendung des Runderlasses des früheren Reichsarbeitsministeriums zur Regelung der Unterbringung der versicherten Geisteskranken und Fallsüchtigen (Halbierungserlass vom 05. 09. 1942), Schriftwechsel 1964 - 1971  
Aktenzeichen: 411 10 0

- 67703 "Rücknahme von Geistesschwachen, Epileptikern, Personen deren geistige Kräfte schwach entwickelt sind, Personen mit einer sonstigen geistigen oder seelischen Behinderung oder Störung, Suchtkranken und Gefährdeten die aus einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung entwichen sind" bzw. "Unmittelbare Hilfe-gewährung im Bereich eines anderen überörtlichen Trägers" (Ver-einbarungen der Überörtlichen Träger der Sozialhilfe)  
Aktenzeichen: 411 01 11 1964 - 1966
- 67699 Beitragsbemessung freiwillig versicherter Sozialhilfeempfänger in Einrichtungen (Heimen) zu den Kosten der Krankenversicherung (§ 240 SGB V; Gesundheitsreformgesetz 1989)  
Hierin:  
Rundschreiben 6/1990 vom 12.04.1990  
Aktenzeichen: 411 00  
5 Blatt Nasskopien ausgetauscht 1988 - 1990
- 67700 Beitragsbemessung freiwillig versicherter Sozialhilfeempfänger in Einrichtungen (Heimen) zu den Kosten der Krankenversicherung (§ 240 SGB V; Gesundheitsreformgesetz 1989)  
Aktenzeichen: 411 00 1990 - 1994
- 67708 Krankenhilfe und ärztliche Versorgung der Hilfeempfänger (geführt als: Verträge)  
Aktenzeichen: 411 10 0 1963 - 1967

## **2.3 Beirat**

23761 Widerspruchsangelegenheiten in der Sozialhilfe .- 37. Sitzung des Beirates für Sozialhilfe 1970 (26.08.)

## 2.4 Pflegesatzkommission NRW

67710	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Aktenzeichen: 414 08	1981 - 1983
67711	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Aktenzeichen: 414 08	1983
67719	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Enthält: Pflegesatzfragen privatgewerbliche Heimträger 1983-1988 Allgemeine Vereinbarung für kommunale Heimträger 1983-1987 Aktenzeichen: 414 08	1983 - 1988
67712	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Aktenzeichen: 414 08	1984
67713	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Aktenzeichen: 414 08	1985 - 1986
67714	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Aktenzeichen: 414 08	1987
67715	Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze allgemein Aktenzeichen: 414 08	1988

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 67716 | Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze<br>allgemein<br>Aktenzeichen: 414 08  | 1989        |
| 67717 | Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze<br>allgemein<br>Aktenzeichen: 414 08<br>3 Blatt Nasskopien ausgetauscht   | 1989 - 1991 |
| 67718 | Sitzungen der Pflegesatzkommission im Lande NRW, Pflegesätze<br>allgemein<br>Aktenzeichen: 414 08<br>3 Blatt Nasskopien ausgetauscht   | 1992        |
| 67793 | Entwicklung der Pflegesätze 1982 und später .- Protestschreiben gegen das Rundschreiben des LVR vom 08.12.1981 : Verbände, Träger von Einrichtungen, Krankenhäuser, Belegeinrichtungen im Landesteil Nordrhein<br>Aktenzeichen: 414 00 | 1981 - 1982 |
| 67794 | Entwicklung der Pflegesätze 1982 und später .- Protestschreiben gegen das Rundschreiben des LVR vom 08.12.1981 : Belegeinrichtungen außerhalb des Landesteils Nordrhein<br>Aktenzeichen: 414 00  | 1981 - 1982 |

## **2.5 Ausgleichsabgabe nach § 8 Abs. 3 Schwerbehindertengesetz**

23759	Aufteilung und Nutzung der Ausgleichsabgabe nach § 8 Abs. 3 Schwerbehindertengesetz	1975 - 1976
23760	Aufteilung und Nutzung der Ausgleichsabgabe nach § 8 Abs. 3 Schwerbehindertengesetz	1977 - 1978

## 2.6 Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 67649 | Niederschriften zu Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Hierin:<br>Anzahl der Fälle je Sitzung (Statistiken für 1948 - 1975 und 1960 - 1977)<br>Aktenzeichen: 411 09 5   | 1947 - 1983 |
| 67621 | Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Hierin:<br>Verfahrensordnung für die Spruchstellen für Fürsorgestreitigkeiten (Umdruck, Blatt 40 rote Zählung)<br>[März] 1948<br>Aktenzeichen: 411 09 5  | 1947 - 1951 |
| 67622 | Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Auslegung des § 16 der Fürsorgerechtsvereinbarungen (Ausarbeitung der Spruchstelle Blatt 57 ff rote Zählung und Stellungnahme des Landesfürsorgeverbandes Westfalen, Blatt 68 ff rote Zählung)<br>1951<br>Zulässigkeit und Verfahren der Anrufung der Zentralen Spruchstelle<br>1964<br>Aktenzeichen: 411 09 5 | 1952 - 1955 |
| 67623 | Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Aktenzeichen: 411 09 5   | 1956 - 1958 |
| 67624 | Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Aktenzeichen: 411 09 5   | 1958 - 1960 |
| 67625 | Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Aktenzeichen: 411 09 5   | 1961 - 1962 |

67626	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1962 - 1966
67627	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1966 - 1968
67628	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1968 - 1970
67629	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1970 - 1971
67630	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1972
67631	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1973
67644	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 24. 05. 1973, Brakel Aktenzeichen: 411 09 5	1973
67641	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 08. 03. 1973, Recklinghausen Aktenzeichen: 411 09 5	1973

67643	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 05.10.1973, Billerbeck Aktenzeichen: 411 09 5	1973
67632	Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen: 411 09 5	1973 - 1974
67640	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 15. 03. 1974, Münster Aktenzeichen: 411 09 5	1974
67642	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 21. 12. 1973, Waldbreitbach Aktenzeichen: 411 09 5	1973
67645	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 28. 06. 1974, Schmalenberg Aktenzeichen: 411 09 5	1974
67646	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 19. 09. 1974, Nideggen Aktenzeichen: 411 09 5	1974
67647	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 20. 11. 1974, Mayschoß Aktenzeichen: 411 09 5	1974
67648	Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- 19. 12. 1974, Waldbreitbach Aktenzeichen: 411 09 5	1974

- 67633 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1975  
 Hierin:  
 Berichterstatte in von der Spruchstelle behandelten Fällen 1961 bis 1974 (Namensliste, chronologisch nach Eingangsdatum)  
 1961 - 1974  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67634 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1975 - 1976  
 Hierin:  
 Betr. Finanzierung der Geschäftsstelle der Zentralen Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten nach der Wahl des Beigeordneten Mergler, Stadt Essen zum Vorsitzenden 1975-1976  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67635 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1977  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67636 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1978  
 Hierin:  
 noch unbearbeitete Streitsachen (Fallliste) mit Eingangsdaten Mai 1976 - 13. 06. 1978  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67637 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1979  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67638 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1980  
 Aktenzeichen: 411 09 5

- 67639 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1981  
 Hierin:  
 Regeln für das Abfassen von Schiedssprüchen der regionalen Spruchstellen (Ausarbeitung der Spruchstelle Kassel, Umdruck)  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67673 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1982  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67674 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1983  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67675 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1984  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67676 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1985  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67677 Organisation und Sitzungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen 1986  
 Aktenzeichen: 411 09 5
- 67650 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1965 bis 1967 1965 - 1968  
 Bem.: Handakte Herr Bräutigam, Beschriftung des Ordnerrückens: "Spruchstelle Berichterstatter Bräutigam"  
 Die Serie "Entscheidungen der Spruchstelle" setzt erst mit dem Jahr 1968 ein; jüngere Entscheidungen aus ALVR 67650 nach Dublettenabgleich vernichtet  
 Sortiert nach Fallnummer  
 Aktenzeichen: 411 09 5  
 gesperrt bis: 01.01.2070

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 67651 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1968<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2070           | 1968 - 1971 |
| 67652 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1969<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2070           | 1970 - 1973 |
| 67653 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1970<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2070           | 1970 - 1972 |
| 67654 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1971<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2070           | 1972 - 1974 |
| 67655 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle 1 bis 50 aus 1972<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2073  | 1972 - 1974 |
| 67656 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle 51 bis 89 aus 1972<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2073 | 1972 - 1974 |
| 67657 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1973<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2074           | 1973 - 1978 |

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 67658 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1974<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2075            | 1974 - 1977 |
| 67659 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1975<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2076            | 1976 - 1978 |
| 67660 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1976<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2077            | 1976 - 1977 |
| 67661 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle 1 bis 50 aus 1977<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2078   | 1977 - 1980 |
| 67662 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle 51 bis 126 aus 1977<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2078 | 1977 - 1980 |
| 67663 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1978<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2079            | 1980 - 1981 |
| 67664 | Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1979<br>Aktenzeichen: 411 09 5<br>gesperrt bis: 01.01.2080            | 1979 - 1981 |

- 67665 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1980 1981 - 1982  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2081
- 67666 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1981 1981 - 1983  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2082
- 67667 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1982 1982 - 1986  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2083
- 67669 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1984 1984 - 1987  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2085
- 67670 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1985 1985 - 1988  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2086
- 67671 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1986 1987 - 1989  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2087
- 67672 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1987 (unvollständig) 1988 - 1989  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2088

- 67668 Entscheidungen der Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen .- Fälle aus 1983 1983 - 1987  
Aktenzeichen: 411 09 5  
gesperrt bis: 01.01.2084
- 67679 Gutachten der Zentralen Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten (Umdrucke) 1958 - 1961  
Aktenzeichen: 411 09 5
- 67678 Kostenerstattung bei Kindern und Jugendlichen in Pflegestellen bei Verwandten 1976 - 1981  
Provenienz: Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen  
Aktenzeichen: 411 09 5

### 3 Arbeitsgemeinschaften

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 67917 | Zusammenkünfte des LVR mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Verbändegespräche)<br>Hierin:<br>Gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Regelkindergarten .- Stellungnahme zu den Beschlussvorlagen 7/88 Ju und 7/79 Ju des LVR (als Anlage zum Schreiben der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW, Kopie)<br>06.02.1984<br>Betr. Abschluss von Vereinbarungen zwischen den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und dem LVR<br>1986 | 1984 - 1986 |
| 67920 | Zusammenkünfte des LVR mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Verbändegespräche)  | 1991        |
| 67918 | Zusammenkünfte des LVR mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Verbändegespräche)<br>Hierin:<br>Protokoll des Verbändegesprächs der Hauptfürsorgestelle vom 07.05.1992 (Kopie)<br>4 Blatt Nasskopien ausgetauscht  | 1992        |
| 67919 | Zusammenkünfte des LVR mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Verbändegespräche)<br>8 Blatt Nasskopien ausgetauscht   | 1993 - 1994 |
| 67921 | Zusammenkünfte des LVR mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Verbändegespräche)<br>8 Blatt Nasskopien ausgetauscht   | 1995 - 1997 |
| 23792 | "Brauweiler Kreis"  | 1978 - 1979 |

- |       |   |                      |
|-------|---|----------------------|
| 23791 | "Brauweiler Kreis" (Besprechungen des MAGS mit den Land-<br>schäftsverbänden als überörtliche Träger der Sozialhilfe)<br>23791 Kart   | 1973, 1976 -<br>1977 |
| 67791 | Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrts-<br>pflege in Nordrhein-Westfalen<br>Aktenzeichen: 410 70  | 1986 - 1987          |
| 67792 | Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrts-<br>pflege in Nordrhein-Westfalen<br>Hierin:<br>Zusätzliche Kindergartenplätze für Aussiedlerkinder<br>Aktenzeichen: 410 70  | 1988 - 1989          |
| 23790 | Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für die Rehabilita-<br>tion Behinderter e.V. / Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation<br>hierin:<br>Werkstätten für Behinderte<br>(Verzeichnis, Fragebögen nach Bundesländern)<br>1968<br>Deutscher Stand auf dem Weltkongreß der International Society für Rehabilitation<br>of the Disabled (ISRDI), Sidney<br>1972<br>Aktenzeichen: 410 72 120] | 1969 - 1972          |

### 3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe

- 67563 Rundschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (unvollständig) 1973 - 1974  
Hierin:  
Satzung der der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (4/1973)  
Erziehungshilfe für behinderte junge Menschen (Stellungnahme zum Entwurf eines Jugendhilferechts, 31/1973)  
Auskunfts- und Beratungsstellen für Behinderte, Arbeits- und Berufsförderung Behinderter (berufliche Rehabilitation Behinderter, Frankfurter Vereinbarung), 15/1974; mit Schriftwechsel  
1971 - 1974  
Aktenzeichen: 410 72]  
450 02
- 67564 Rundschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (unvollständig) 1975 - 1976  
Aktenzeichen: 410 72]  
67564 Kart
- 67565 Rundschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (unvollständig) 1977 - 1980  
Hierin:  
Aufbau, Zuordnung und Finanzierung ambulanter und stationärer Pflegedienste (Umfrage und Stellungnahme der Verbände in der Anhörung der Bund - Länder - Arbeitsgruppe; 3 und 14 / 1979)  
Aktenzeichen: 410 72]
- 67566 Rundschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (unvollständig) 1981 - 1983  
Hierin:  
Aufwendungen des LVR für die Sozialversicherung Behinderter 1980 (Antwort auf die Umfrage, mit: Sozialversicherungsbeiträge in den Rheinischen Landeskliniken 1979, Tabelle; 4/1981)  
Inanspruchnahme bürgerlich rechtlich Unterhaltspflichtiger (Antwort auf die Umfrage 15/1981)  
Aktenzeichen: 410 72]
- 67567 Rundschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (unvollständig) 1984  
Hierin:  
Übergangseinrichtungen für die Rehabilitation psychisch Kranker (14/1984)  
1984 - 1985  
Aktenzeichen: 410 72]

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 67557 | Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe<br>Hierin:<br>Datenschutz und Sozialhilfe bei Warnmeldungen über Unterstützungsschwindler und TBC - Kranke (Schreiben des MAGS NRW an den Datenschutzbeauftragten NRW, Kopie)<br>19.07.1985<br>Aktenzeichen: 410 72]<br>450 02 | 1985        |
| 67558 | Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe<br>Hierin:<br>Vereinfachung des Kostenerstattungsrechts (§§ 103ff BSHG)<br>Aktenzeichen: 410 72]   | 1986        |
| 67559 | Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe<br>Aktenzeichen: 410 72]   | 1987        |
| 67560 | Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe<br>Aktenzeichen: 410 72]   | 1988        |
| 67561 | Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe<br>Hierin:<br>Psychotherapien in der Sozialhilfe (Gutachten von Prof. Dr. Johannes Münder für Den Senator für Soziales Berlin, Kopie)<br>Jan. 1990<br>Aktenzeichen: 410 72]  | 1989 - 1990 |
| 67562 | Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe<br>Hierin:<br>Aufbau einer Sozialhilfeverwaltung in der DDR / Konsequenzen aus dem Einigungsvertrag (TOP 2 und 3 am 24. 10. 1990)<br>Aktenzeichen: 410 72]   | 1990        |

67564 Kart	Lichtenau - integrierte Rehabilitation (Plakat der Orthopädischen Klinik und Rehabilitationszentrum der Diakonie Lichtenau e. V., Hessisch Lichtenau 67564 Kart	ohne Datum
67568	Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1972 - 1978
67569	Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1979 - 1983
67570	Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Hierin: Zielsetzung und Orientierungsdaten für komplementäre Einrichtungen einer regionalisierten psychiatrischen Versorgung (Arbeitspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger Psychiatrischer Krankenhäuser, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Pittrich, Dr. Kitzig und PD Dr. Kunze; Kopie) 24.11.1983 Aktenzeichen: 410 72]	1984
67571	Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1985 - 1986
67572	Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1987

- 67573 Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1988  
 Hierin:  
 Vorschläge zur Gestaltung der Eingliederungshilfe für psychisch Behinderte (Ausarbeitung des Arbeitskreises des Fachausschusses Sozialhilfeverwaltung des Verbands der bayerischen Bezirke, Kopie: versandt: 07.04.1988)  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67574 Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1989  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67575 Fachausschuss I: Grundsatzfragen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1990  
 Aktenzeichen: 410 72]  
 2 Blatt Nasskopien ausgetauscht
- 67576 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1970 - 1973  
 Bem.: zunächst beschäftigte der Fachausschuss sich primär mit "Körperlich Behinderten", gab diese Einschränkung aber zu einem nicht ermittelbaren Datum auf  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67577 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1973 - 1974  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67578 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1974  
 Hierin:  
 Stellungnahmen (auch der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege) zum Referentenentwurf zur Verordnung zur Änderung der Verordnung nach § 47 BSHG (Eingliederungshilfeverordnung)  
 Aktenzeichen: 410 72]

- 67579 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1975 - 1977  
 Hierin:  
 Die Konzeption der Werkstatt für Behinderte nach dem Schwerbehindertengesetz (Ausarbeitung der Bundesvereinigung für geistig Behinderte e. V.; Anlage II zu TOP 1 der Sitzung vom 20. 05. 1976)  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67580 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1978  
 Hierin:  
 Betr. Entwicklung eines Kostenplans für eine bundeseinheitliche Kostenstellenrechnung bei Behindertenwerkstätten  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67581 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1979 - 1980  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67582 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1980 - 1981  
 Hierin:  
 Musterrichtlinien über die Sozialhilfeleistungen im Arbeitsbereich der Werkstätten für Behinderte (Werkstatttrichtlinien, Anlage zum Protokoll der Sitzung vom 22.10.1980)  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67583 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1982  
 Aktenzeichen: 410 72]
- 67584 Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1983 - 1984  
 Hierin:  
 Richtlinien über die Beförderung von Behinderten  
 1983  
 Die Konzeption der Werkstatt für Behinderte nach dem Schwerbehindertengesetz (Ausarbeitung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte e.V.; Präsidiumsbeschluss vom 24.11.1983)  
 Aktenzeichen: 410 72]

67585	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1984
67586	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1985
67587	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1986
67588	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe .- Sitzung im März 1987 Aktenzeichen: 410 72]	1987
67589	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe .- Sitzung im September 1987 Hierin: Heinz - Eberhard Holl: Muster eines Werkstattvertrages (Hilfen für die Praxis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte, Druck) Aktenzeichen: 410 72]	1987
67590	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe .- Sitzung im März 1988 Hierin: Muster Werkstatttrichtlinien .- Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte (Berichte 6/87, Druck) Aktenzeichen: 410 72]	1988
67591	Fachausschuss II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe Aktenzeichen: 410 72]	1989

- 67592 Psychiatrische Übergangsheime .- Arbeitskreis des Fachausschusses II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1975 - 1980  
Aktenzeichen: 410 72 0
- 67593 Psychiatrische Übergangsheime .- Arbeitskreis des Fachausschusses II: "Behinderte" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1980 - 1981  
Aktenzeichen: 410 72 0
- 67555 Probleme der Zusammenarbeit und der Auseinandersetzung mit anderen Trägern von Sozialleistungen (Abstimmung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe) 1983 - 1984  
Aktenzeichen: 410 72] 411 00
- 67556 Vereinbarungen zwischen den überörtlichen Trägern der Sozialhilfe (Sitzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft) 1980 - 1981  
Aktenzeichen: 410 72 0
- 23798 Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1971 - 1975  
Aktenzeichen: 410 72]
- 23799 Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1976  
Aktenzeichen: 410 72]

### 3.2 Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe

67906	Besprechungen der Sozialamtsleiter der Mitgliedskörperschaften des LVR mit den Amtsleitern des Dezernates 7, Hauptfürsorgestelle, Sozialhilfe des LVR 20 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1994 - 1995
67907	Besprechungen der Sozialamtsleiter der Mitgliedskörperschaften des LVR mit den Amtsleitern des Dezernates 7, Hauptfürsorgestelle, Sozialhilfe des LVR 1 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1996 - 1997
67787	Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf Aktenzeichen: 410 71 1	1986
67783	Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf Aktenzeichen: 410 71 1	1982
67784	Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf Aktenzeichen: 410 71 1	1983
67785	Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf Aktenzeichen: 410 71 1	1984
67786	Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf Aktenzeichen: 410 71 1	1985

- 67788    Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial-    1987  
          und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf  
          Aktenzeichen: 410 71 1
- 67789    Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial-    1988 - 1989  
          und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Düsseldorf  
          Aktenzeichen: 410 71 1
- 67790    Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Landkreise als Träger der Sozial-    1982 - 1987  
          und Jugendhilfe .- Regierungsbezirk Köln  
          Aktenzeichen: 410 71 2

### 3.5 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V.

67822	Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Hierin: Betr. Anerkennung von Nichtseßhaften als Behinderte, Beschäftigungsmöglichkeiten in Werkstätten für Behinderte Aktenzeichen: 410 70 4	1975 - 1977
67819	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Hierin: Prüfung der Jahresrechnung 1974 des Gesamtverbandes Nichtseßhaftenhilfe e. V. (Prüfbericht) 1975 Aktenzeichen: 410 70 4	1972 - 1976
67820	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Hierin: Probleme der Nichtseßhaftigkeit (Zwischenbericht 1975 zum Forschungsvorhaben von Ulrich Münch; zwei Fassungen) Aktenzeichen: 410 70 4	1975 - 1977
67821	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1977 - 1979, 1989
67776	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1980 - 1981
67777	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1981 - 1982
67778	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1983 - 1984
67779	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1985

67780	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1986
67781	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Hierin: Grundsatzprogramm für die Nichtseßhaftenhilfe und die Arbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V., Allgemeiner Teil (Druck) 1985 Entwicklungsstand des "Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit Alleinstehender" (TOP 3 am 15. 03.1988 Satzung der [...], Stand 26.03.1987 (Druck) Aktenzeichen: 410 70 4 67781 Plak (Mietschulden?)	1987 - 1988
67782	Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 70 4	1989 - 1990
67781 Plak	Mietschulden? (Plakat der Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V.)	1987
67812	Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenfürsorge, Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 72 6	1955 - 1966
67807	Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Hierin: Erfassung der Nichtseßhaften im März 1955 in Nordrhein-Westfalen (Ausarbeitung) 1955 Aktenzeichen: 410 72 6	1954 - 1955
67808	Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. Aktenzeichen: 410 72 6	1955 - 1956

- 67809 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. 1956 - 1957  
 Hierin:  
 Das Problem der nichtseßhaften Jugendlichen (Ausarbeitung)  
 Aktenzeichen: 410 72 6
- 67810 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. 1958 - 1967  
 Hierin:  
 Jubiläumsfeier des Niedersächsischen Herbergsverbandes in Verbindung mit der  
 Konferenz des Deutschen Herbergsvereins am 01.04.1965 in Hannover Kleefeld  
 (Druck)  
 Aktenzeichen: 410 72 6
- 67811 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. 1967 - 1972  
 Aktenzeichen: 410 72 6
- 67823 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. 1979 - 1989  
 Aktenzeichen: 410 70 4
- 67816 Arbeitsgruppe "Nichtseßhafte, Wohnen" des deutschen Vereins für 1979 - 1981  
 öffentliche und private Fürsorge  
 Aktenzeichen: 410 70
- 67817 Arbeitsgruppe "Nichtseßhafte, Wohnen" des deutschen Vereins für 1981 - 1983  
 öffentliche und private Fürsorge  
 Aktenzeichen: 410 70
- 67818 Arbeitsgruppe "Nichtseßhafte, Wohnen" des deutschen Vereins für 1984 - 1986  
 öffentliche und private Fürsorge  
 Hierin:  
 Obdachlosigkeit in Hessen (Bericht von Gisela Schuler, Institut Wohnen und Um-  
 welt, Darmstadt)  
 Aktenzeichen: 410 70

- 67824 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. .- Konzeptaus- 1977 - 1978  
schuss  
Aktenzeichen: 410 70 4
- 67825 Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe e. V. .- Konzeptaus- 1978 - 1985  
schuss  
Aktenzeichen: 410 70 4

### 3.6 Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge

67828	Hauptausschuss / Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Aktenzeichen: 410 70	1977 - 1979
67827	Hauptausschuss / Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Aktenzeichen: 410 70	1958 - 1962, 1971 - 1976
67826	Deutscher Fürsorgetag 1957 in Essen (Veranstalter: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge) Hierin: Die Neuordnung des Fürsorgerechts als Teil einer Sozialreform (Vorlagen für die Beratungen der Arbeitsgruppen; Druck) Aktenzeichen: 410 70	1957 - 1958
67829	Arbeitsgruppe Recht im Fachausschuss VII, Gefährdetenilfe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Aktenzeichen: 410 70	1982 - 1984
67830	Arbeitsgruppe Recht im Fachausschuss VII, Gefährdetenilfe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Aktenzeichen: 410 70	1984 - 1985
67831	Fachausschuss VII, Gefährdetenilfe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Hierin: Konzept der Sozialtherapeutischen Wohngemeinschaft, Düsseldorfer Straße in Duisburg, Stand Mai 1979 Aktenzeichen: 410 70	1979 - 1982
67832	Fachausschuss VII, Gefährdetenilfe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge .- Sitzungen Enthält: 11.04. und 05.12.1978 Aktenzeichen: 410 70	1978



### 3.7 Rheinischer Tuberkulose Ausschuss

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 24972 | Konzeptionierung und Fortschreibung eines Bundesgesetzes über die Tbc-hilfe<br>Provenienz: Soz Min III A<br>Aktenzeichen: 515 00   | 1949 - 1953 |
| 24973 | Konzeptionierung und Fortschreibung eines Bundesgesetzes über die Tbc-Hilfe<br>Provenienz: III G<br>Aktenzeichen: 515 00   | 1954 - 1962 |
| 24977 | Tbc (Materialsammlung)<br>Aktenzeichen: 515 10   | 1964 - 1972 |
| 24976 | Gesetz zur Bekämpfung der Tuberculose<br>(Drucksachen des Bundestages und Bundesrates)<br>Aktenzeichen: 515 10   | 1955 - 1960 |
| 24967 | Einrichtung, Organisation und Zuständigkeit einer Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Tbc Nordrhein und Errichtung einer Zentralstelle<br>hierin:<br>Ausgaben der Zentralstelle für Tbc Hilfe in Westfalen im Rj. 1949<br>1950<br>Provenienz: Soz. Min III A bis 1955, dann LVR III G<br>Aktenzeichen: 515 01 7 | 1947 - 1958 |
| 24968 | Einrichtung, Organisation und Zuständigkeit einer Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Tbc Nordrhein und Errichtung einer Zentralstelle<br>Aktenzeichen: 515 01 7  | 1959 - 1964 |

24998	Rheinischer Tbc-Ausschuss e.V., Düsseldorf (Materialsammlung, Satzung, Aufgaben ...) Aktenzeichen: [515]	1968 - 1984
24999	Rheinischer Tbc-Ausschuss, Mitgliederversammlungen, Geschäftsführung, Ausschüsse, Röntgen Schirmbildstelle Rheinland Aktenzeichen: 515]	1983 - 1985
67736	Rheinischer Tuberkulose Ausschuss (Allgemeines, Benennung der Mitglieder des LVR im Vorstand) Hierin: Satzungen (Drucke) 1968, 1975, 1985, 1990 Durchführung der Röntgen-Reihenuntersuchungen (Abkommen vom 01.06.1977, Kopie) Aktenzeichen: 515 01	1979 - 1994
67720	Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses Bem.: regelmäßig sind gedruckte Jahresrechnungen und Tätigkeitsberichte der Röntgen - Schirmbildstelle Rheinland in Düsseldorf für das Vorjahr in den Akten enthalten Aktenzeichen: 515 01 9	1976
67721	Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses Aktenzeichen: 515 01 9	1977
67722	Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses Hierin: Verwaltungsgliederungsplan und Geschäftsverteilungsplan 1977 der Röntgen - Schirmbildstelle Rheinland in Düsseldorf (Druck) Geschäftsordnung für die Geschäftsstelle der Röntgen - Schirmbildstelle Rheinland in Düsseldorf (Anlage 5 zu TOP 7 der Sitzung vom 25. 10. 1978) Aktenzeichen: 515 01 9	1978
67723	Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses Aktenzeichen: 515 01 9	1979

- 67724 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1980  
 Hierin:  
 Denkschrift zur Tuberkulosebekämpfung aus der Sicht des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Verfasst vom Arbeitskreis der Tuberkulosefürsorgeärzte im Regierungsbezirk Düsseldorf im Verband der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes  
 Aktenzeichen: 515 01 9
- 67725 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1981  
 Hierin:  
 Die Röntgenreihenuntersuchungen in der Abschwungphase der Tuberculose. F.J. Arens (Anlage zur Niederschrift der Sitzung vom 31. 03. 1981 und Sonderdruck aus: Rheinisches Ärzteblatt, Heft 14, 1981 Seite 418ff)  
 Umstellung auf gezielte Röntgenreihenuntersuchungen (Erlass des MAGS NRW vom 24. 06. 1981, Kopie)  
 Die Bekämpfung der Tuberculose nach Schwerpunkten; Anpassung an die epidemiologische Entwicklung (in: 10. Informationsbericht des Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberculose (Druck, Hamburg 1981)  
 Aktenzeichen: 515 01 9
- 67726 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1982  
 Aktenzeichen: 515 01 9
- 67727 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1983  
 Aktenzeichen: 515 01 9
- 67728 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1984  
 Aktenzeichen: 515 01 9
- 67729 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1985  
 Aktenzeichen: 515 01 9
- 67730 Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses 1986  
 Aktenzeichen: 515 01 9

67731	<p>Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses</p> <p>Hierin:  Auswirkungen der Röntgenverordnung vom 08. 01. 1987 (Kündigung des Abkommens vom 01. 06. 1977 durch das MAGS NRW)  Aktenzeichen: 515 01 9</p>	1987
67732	<p>Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses</p> <p>Hierin:  Satzung des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses e. V. (RTA) Düsseldorf in der Fassung vom 03. 09. 1985 (Druck)  Erreichbarkeit des Geschäftsführers des RTA nach Auflösung der Geschäftsstelle der Röntgen - Schirmbildstelle Rheinland in Düsseldorf  11. 07. 1988  Reduzierung der Mitarbeiter des LVR im Vorstand des RTA  1985-1988  Aktenzeichen: 515 01 9</p>	(1985-1988) 1988 - 1989
67733	<p>Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses</p> <p>Aktenzeichen: 515 01 9</p>	1990
67734	<p>Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses</p> <p>Aktenzeichen: 515 01 9</p>	1991 - 1992
67735	<p>Vorstand des Rheinischen Tuberkulose Ausschusses</p> <p>Aktenzeichen: 515 01 9</p>	1993
24981	<p>Tagung der Tbc-Fürsorgeärzte am 10.05.1967</p> <p>Aktenzeichen: 515 10 1</p>	1967
23710	<p>Auswirkungen des 2. Haushaltsstrukturgesetzes auf die Tbc-Hilfe</p> <p>Aktenzeichen: 515 16</p>	1982 - 1983

### 3.8 Bekämpfung der Tuberkulose

24974	Durchführungsbestimmungen, Auslegungen, Erlasse Provenienz: Soz Min III A LVR III G Aktenzeichen: 515 00	1942 - 1962
24982	Sachbearbeiterbesprechungen von Ref. 83 des LVR, Tbc-hilfe Aktenzeichen: 515 10 1	1967 - 1968
67894	Tuberculoseanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (Adress- verzeichnis zum Stand 01.01.1960) Hierin: Vom LVR belegte TBC-Heilstätten (Adressliste, mit Angaben zum Pflegesatz) o. Dat.	1960
23707	Zwangsassylierung Tbc-Kranker Aktenzeichen: 515 20 2	1973 - 1978
23708	Zwangsassylierung Tbc-Kranker .- Zusammenarbeit mit Leistungsträ- gern außerhalb des LVR hierin: Tbc-Abteilung der RLK Brauweiler (Vorlage an den LA, Kopie) 1972 Aktenzeichen: 515 20 0	1972 - 1987
23706	Zwangsassylierung Tbc-Kranker; Allgemeines und A - Z Provenienz: 8 bis 1968, 7 ab 1973 Aktenzeichen: 515 20 2 gesperrt bis: 01.01.2070	1962 - 1968
24986	Durchführung der Tbc-hilfe Arbeitstagung am 25.03.1965 Aktenzeichen: 515 10 1	1965

24985	Arbeitstagung mit der LVA Rheinprovinz Aktenzeichen: 515 10 1	1966 - 1967
24979	Besprechungen mit den kommunalen Gesundheitsämtern Aktenzeichen: 515 10 1	1962
24980	Arbeitstagung mit den kommunalen Sachbearbeitern im Nov. 1963 (Protokoll fehlt) Aktenzeichen: 515 10 1	1963
24984	Arbeitstagung mit den kommunalen Sachbearbeitern im November/Dezember 1966 Aktenzeichen: 515 10 1	1966
24983	Arbeitstagung mit den kommunalen Sachbearbeiter im Oktober 1968 Aktenzeichen: 515 10 1	1968
23715	Konzeptionierung der "Musterrichtlinien zu der im Rahmen der Tbc-Hilfe zu gewährenden Hilfe zum Lebensunterhalt, zu den Sonderleistungen und der vorbeugenden Hilfe gemäß BSHG" Aktenzeichen: 515 00 0	1972 - 1975
23714	Konzeptionierung der "Musterrichtlinien zu der im Rahmen der Tbc-Hilfe zu gewährenden Hilfe zum Lebensunterhalt, zu den Sonderleistungen und der vorbeugenden Hilfe gemäß BSHG" Aktenzeichen: 515 00 0	1972 - 1973
24990	"Heilbehandlung für Krankenversicherte, die nicht rentenversichert sind (unterschiedliche Auslegung zwischen Krankenhaus und Heilstättenbehandlung)" Aktenzeichen: 515 01 3	1959 - 1961

23711	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 515 42	1964 - 1973
23712	Regelsätze der Tbc-Hilfe, Verrechnung mit Leistungen Dritter Provenienz: III G 4 bis 1959 Aktenzeichen: 515 42	1956 - 1960
23713	Regelsätze der Tbc-Hilfe, Verrechnung mit Leistungen Dritter Provenienz: 8 bis 1967, 7 ab 1970 Aktenzeichen: 515 42	1961 - 1979
67895	Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland zu der im Rahmen der Tuberculosehilfe zu gewährenden Hilfe zum Lebensunterhalt, zu den Sonderleistungen gemäß § 56 BSHG und der vorbeugenden Hilfe gemäß 3 57 BSHG	1975
24996	Tbc-Hilfe .- Rundschreiben des LVR (unvollständig) Aktenzeichen: 515 00	1969 - 1978
24969	Tbc-hilfeleistungen der LVA (Allgemein) auch der BfA hierin: Saarbrücker Richtlinien über gleichmäßige Aufwendungen für Heilverfahren und Gesundheitsfürsorge der Träger der Invalidenversicherung, aufgestellt vom Reichsverband Deutscher Landesversicherungsanstalten (Druck) 1938 Provenienz: Soz Min III A, LVR III G Aktenzeichen: 515 01 0	1943 - 1974
24988	Tbc-Hilfe .- Krankenkassen Aktenzeichen: 515 01 3	1949 - 1969

24971	Erstattung der Kriegsfolgenhilfekosten für geleistete wirtschaftliche Tbc-hilfe durch die BfA Aktenzeichen: 515 01 1	1955 - 1960
24989	Tbc-Hilfe für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes Aktenzeichen: 515 01 4	1951 - 1973
23709	Tbc-Hilfe für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes Aktenzeichen: 515 21	1981 - 1983
24997	Wirtschaftliche Tbc-Hilfe hierin: Tbc-Hilfe für Personen, die gleichzeitig an einer Krebserkrankung leiden 1970 Provenienz: 72.05 Aktenzeichen: 515 40	1964 - 1984
24987	Wirtschaftliche Tbc-Hilfe für Knappschaftsversicherte .- Zuständigkeit und Verrechnung Aktenzeichen: 515 01 2	1946 - 1967
24970	Übernahme der Tbc-Behandlung nach erfolgter Aussteuerung hierin: Gerichtsurteile Aktenzeichen: 515 01 1	1957 - 1961
24978	Besprechungen in Angelegenheiten der Tbc-Fürsorge .- Formalschriftwechsel Aktenzeichen: 515 10 1	1959 - 1962
24991 Foto -1 bis -4	"Taunus Sanatorium Naurod" Hierin:	1954

- 24994 Broschüren des Taunus Sanatoriums Naurod (Druck) o. Dat. - 1951  
 hierin:  
 Kur- und Hausordnung  
 o. Dat.  
 25 jähriges Dienstjubiläum von Herrn Dr. med Karl Minola (Chefarzt)  
 50jähriges Jubiläum  
 1951  
 Aktenzeichen: 515 20 0
- 24992 Darlehnsanträge des und Beihilfen des LVR für das Taunus Sanatorium Naurod 1950 - 1956  
 hierin:  
 Satzung des Vereins, Satzungsänderung  
 1955  
 Aktenzeichen: 515 20 0
- 24991 Mitgliedschaft im Vorstand der Heilstätte "Taunus Sanatorium Naurod" 1949 - 1963  
 hierin:  
 50 jähriges Jubiläum (Festrede des Dr. Minola)  
 1951  
 Jahresbericht 1953  
 1954  
 "Kurzer Wirtschaftsbericht über die Jahre 1948 - 1958"  
 1959  
 Provenienz: Soz Min III A, LVR 8  
 24991 Foto -1 bis -4
- 24993 Mitgliedschaft im Vorstand des Taunus Sanatorium, Naurod, Satzungsänderungen 1961 - 1965  
 hierin:  
 Niederlegung des Vorstandssitzes  
 1964
- 24995 Verwaltungs- und Wirtschaftsprüfungsberichte des Taunus Sanatoriums Naurod 1950 - 1963  
 Aktenzeichen: 515 20 0

### 3.9 Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten

67745	Sitzungen der Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten im Landesteil Nordrhein	1947 - 1959
67746	Sitzungen der Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten im Landesteil Nordrhein	1960 - 1966
67744	Sitzungen der Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten im Landesteil Nordrhein Hierin: Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten für die vom LVR getragene Geschäftsstelle 1973 - 1981 "Wichtige Beschlüsse der Abkommenspartner" (Liste, nach Stichwort; z. B. Behandlungskosten, Bundeswehr, Zwangsbehandlung, Nelson-Test, Spät-Lues-Fälle Neurolues Paralyse)	1967 - 1981
67747	Tätigkeitsberichte der Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten im Landesteil Nordrhein	1968 - 1974
67748	Tätigkeitsberichte der Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten im Landesteil Nordrhein	1975 - 1981
67749	Prüfung der Geschäftsführung und Rechnungslegung der Beratungs- und Behandlungsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten im Landesteil Nordrhein	1968 - 1981

## 4 Leistungsarten

### 4.1 Regelsätze der örtlichen Leistungsträger

12999	Blindenpflegegeld (Pflegegeld für Zivilblinde im Lande NRW) Hierin: Zahl der Blinden (Nach Verwaltungsbezirk und nach Lebensalter, Statistiken, Stand März 1953) Aktenzeichen: 415 30	1951 - 1956
67852	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01	1973 - 1976
67853	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01	1977 - 1980
67854	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01	1981 - 1984
67855	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01	1985 - 1988
67856	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01	1989
67857	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01 10 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1990 - 1991
67858	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01 15 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1991

67859	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01 10 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1992
67860	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01	1993
67861	Regelsätze der örtlichen Leistungsträger Aktenzeichen: 412 01 2 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1994

## 4.2 Kriegsfolgenhilfe

- 13014 Betreuung der hilfsbedürftigen deutschen Bevölkerung in den unter fremde Auftragsverwaltung gestellten Gebieten (Amt Elten, Selfkant) 1948 - 1965  
Hierin:  
Unterstützung hilfsbedürftiger Ausländer (eingestreute Einzelfälle)  
Jugendverwahrlosung im Grenzgebiet und die zur Beseitigung der Jugendnot getroffenen Maßnahmen  
1949  
Aktenzeichen: 411 03 1  
gesperrt bis: 01.01.2066
- 13012 Betreuung von Spätheimkehrern aus Kriegsgefangenschaft (Rußlandheimkehrer, Allgemeines und Einzelfälle) 1955 - 1959  
Hierin:  
Schließung des Familienferienheims Haus Maria in der Aue, Dabringhausen  
1956  
Aktenzeichen: 411 04 4  
gesperrt bis: 01.01.2050
- 13013 Übernahme der Betreuung ehemaliger DP's (Displaced Persons) in Deutsche Verwaltung, Abgeltung der Fürsorgekosten für heimatlose Ausländer 1949 - 1958  
Hierin:  
Bewohner des Altersheims Maria Schutz in Krefeld Traar (z. T. mit Namenslisten)  
1950-1958  
In der PHP Bedburg Hau untergebrachte Displaced Persons (Namensliste)  
1950  
Aktenzeichen: 413 33  
gesperrt bis: 01.01.2059
- 23773 Kriegsfolgenhilfe (u. a. Soforthilfe) 1951 - 1953  
Provenienz: Soz Min III A  
Aktenzeichen: 411 04  
I E 9
- 23774 Kriegsfolgenhilfe 1953 - 1955  
Aktenzeichen: 411 04  
I E 9

23775	Kriegsfolgenhilfe Provenienz: III W Aktenzeichen: 411 04	1955
23776	Kriegsfolgenhilfe Provenienz: III W Aktenzeichen: 411 04	1958 - 1960
23777	Kriegsfolgenhilfe Aktenzeichen: 411 04	1961 - 1968
23778	Pauschalierung der Kriegsfolgenhilfe Provenienz: III W Aktenzeichen: 411 04 1 I E 9 b	1954 - 1956
23779	Pauschalierung der Kriegsfolgenhilfe Aktenzeichen: 411 04 1 I E 9 b	1956 - 1971
23780	Pauschalierung der Kriegsfolgenhilfe .- Anstaltskosten für "uneheliche Kinder" Aktenzeichen: 411 04 1	1956 - 1960

### 4.3 Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge

67615	Verrechnung der Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge mit dem Bund Aktenzeichen: 413 02	1971 - 1984
67846	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1979
67847	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1980
67848	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1981
67849	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1982
67850	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1983
67616	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1984 - 1985
67851	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1984
67617	Weihnachtsbeihilfen in der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge Aktenzeichen: 413 02	1986 - 1989

## 4.4 Fürsorge für Insassen von Durchgangwohnheimen und -lagern für Flüchtlinge

13011	Sitzungen des Flüchtlingsausschusses des Landtags NRW Hierin: Monatliche Kurzberichte über die betreuten Bevölkerungsgruppen (Herausgeber: MAGS, unvollständig) 1963 Aktenzeichen: 411 23	1956 - 1963
23724	Belegungsstand der Durchgangwohnheime NRW (Statistiken) des Sozial Ministeriums Aktenzeichen: 417 99]	1967
23725	Belegungsstand der Durchgangwohnheime NRW (Statistiken) des Sozial Ministeriums Aktenzeichen: 417 99]	1968
67594	Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern (Lagerrichtlinie; Allgemeines) Hierin: Akten zur Aktenplangruppe 418 "Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern" (Liste) Organisationspläne der Läger bzw. Durchgangwohnheime Wesel, Massen bei Unna, Stukenbrock, Waldbröl, Wickrath und Hahn i O 1961 Provenienz: Bremer Aktenzeichen: 418 00	1955 - 1961
67595	Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern (Lagerrichtlinie; Allgemeines) Schriftwechsel für 1968 - 1977 fehlt Aktenzeichen: 418 00	1960 - 1967
67596	Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern (Lagerrichtlinie; Allgemeines) Aktenzeichen: 418 00	1977 - 1991

23728	Individuelle Fürsorge für Insassen von Durchgangwohnheimen und -lagern für Flüchtlinge des Landes NRW, Zuständigkeit des Landesfürsorgeverbandes Aktenzeichen: 417 00	1960 - 1963
67599	Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern (Allgemeines) Hierin: Anweisung zur Durchführung der individuellen Fürsorge in den Durchgangslagern und Durchgangwohnheimen des Landes NRW (Druck) 1959	1960 - 1990
23781	Angelegenheiten der Flüchtlingsfürsorge (Handakte Bremer) Provenienz: III W 3 Aktenzeichen: 417] I E 7 B	1958 - 1960
23782	Angelegenheiten der Flüchtlingsfürsorge (Handakte Bremer) Aktenzeichen: 417]	1960 - 1965
23720	Unterstützung von Flüchtlingen, Flüchtlingslager ("Lagerflüchtlinge, generelles"), Allgemeines .- A - K (alphabetisch nach Korrespondenten, Orten und Stichworten) Aktenzeichen: 417 99] I E 7 B	1953 - 1962
23721	Unterstützung von Flüchtlingen, Flüchtlingslager ("Lagerflüchtlinge, generelles"), Allgemeines .- L - Z Aktenzeichen: 417 99] I E 7 B	1953 - 1962
23735	Sozialhilfe für Insassen von Durchgangwohnheimen Aktenzeichen: 417 03	1962 - 1963

23737	Sozialhilfe für Insassen von Durchgangwohnheimen .- Besprechungen und Fallbeispiele Aktenzeichen: 417 06	1962
23734	Tbc-Hilfe für Insassen von Durchgangwohnheimen hierin: Erledigung der Kassengeschäfte der Heime Stukenbrock, Wickrath Aktenzeichen: 417 02	1960 - 1962
23716	Beihilfen, Zuschüsse, Krankenhauskosten etc. für Flüchtlinge in Durchgangslagern Aktenzeichen: 417 99] I E 7 B	1956 - 1961
23736	Sozialhilfe für Insassen von Durchgangwohnheimen .- Jahresabschlüsse 1962 und 1965 Aktenzeichen: 417 04	1962 - 1965
67598	Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern (Weihnachtsbeihilfen, allgemeines) Aktenzeichen: 418 00	1977 - 1990
23795	Überwachung der Einziehung von Ersatzansprüchen gegen "ausgeschleuste Bewohner der Durchgangwohnheime" (Übersichten) Aktenzeichen: 417 17	1962 - 1968
23717	Unterbringung von Flüchtlingen außerhalb der Lager (nach Namensalphabet) .- M Aktenzeichen: 417 99], I E 7 E gesperrt bis: 01.01.2069	1963 - 1968
23727	Abrechnungen Massen und Stukenbrock Aktenzeichen: 417 99]	1967 (Juli - Dezember)

23726	Monatliche Abrechnungen von Fürsorgeleistungen für Bewohner der Durchgangsheime Massen und "Sozialwerk Stukenbrock" (mit Namenslisten) Aktenzeichen: 417 99] gesperrt bis: 01.01.2068	1967 (Januar - Juni)
23719	Anträge .- L Aktenzeichen: 417 99] I E 7 E	1964 - 1972
23718	Anträge .- N Aktenzeichen: 417 99] I E 7 E gesperrt bis: 01.01.2070	1963 - 1969
67597	Individuelle Betreuung der Bewohner von Durchgangwohnheimen und Flüchtlingsdurchgangslagern (Einzelfälle) Aktenzeichen: 418 00 gesperrt bis: 01.01.2090	1979 - 1987

## 4.5 Taschengeld

23744	"Barbetrag zur persönlichen Verfügung (früher Taschengeld)" Aktenzeichen: 414 09	1982 - 1983
23741	Erhöhtes Taschengeld gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 BSHG Aktenzeichen: 414 09	1974 - 1985
23739	Taschengeld Aktenzeichen: 414 09	1974 - 1976
23740	Taschengeld Aktenzeichen: 414 09 23740 Kart (Zeitungsartikel)	1977 - 1979
23742	Taschengeld hierin: Verteiler der Rundschreiben 1979 Aktenzeichen: 414 09	1979 (1975)
23743	Taschengeld hierin: ADV Verfahren zur Verwaltung der Eigengelder der Patienten (Umlauf) 1980 Eingabe des Heimbeirats des Theresienheims Viersen-Dülken (Kopie) 24.07.1981 "Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Köln gegen Mitarbeiter der RLK Marienheide wegen des Verdachts der Untreue" 1982 23743 Kart 1 bis 2 (Zeitungsartikel)	1980 - 1985

67893	Taschengeld Hierin: Verwaltung der Taschengelder der Patienten der RLK's Umgang mit nicht verbrauchten Beträgen bei Tod der Eigentümer Aktenzeichen: 414 09 gesperrt bis: 01.01.2048	1984 - 1987
67888	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1983 Hierin: Ausgerechnet bei den Schwächsten wird gespart, Gerangel um Weihnachtsbeihilfe (Artikel in der [Frankfurter Rundschau], 12.12.1983) Aktenzeichen: 414 09	1983
67889	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1984 Aktenzeichen: 414 09	1984
67890	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1985 Aktenzeichen: 414 09	1985
67891	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1986 Aktenzeichen: 414 09	1986
67881	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.09.1987 Aktenzeichen: 414 09	1987
67882	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.09.1988 Aktenzeichen: 414 09	1988

67883	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1989 Aktenzeichen: 414 09	1989
67884	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1990 Aktenzeichen: 414 09 6 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1990
67885	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1991 Aktenzeichen: 414 09	1991
67886	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1992 Aktenzeichen: 414 09 1 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1992
67887	Taschengeld .- Erhöhung der Barbeiträge zur persönlichen Verfügung zum 01.07.1993 Aktenzeichen: 414 09 1 Blatt Nasskopien ausgetauscht	1993
67892	Taschengeld .- Umstellung des Auszahlungsverfahrens für Patienten der RLK's und HPH's Aktenzeichen: 414 09 gesperrt bis: 01.01.2046	1981 - 1986
23745	Taschengeld gemäß § 292 Abs. 4 Lastenausgleichsgesetz Aktenzeichen: 414 09	1975 - 1983

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 12998 | Taschengeld, Arbeitsverdienst und Weihnachtsgaben für stationär untergebrachte Behinderte<br>Hierin:<br>Pflegekostenberechnung 1952 für die Blindenschule Düren (mit Namenslisten)<br>Weihnachtsbeihilfen 1954 in den Gehörlosenschulen und der Blindenschule Düren (mit Namenslisten)<br>Aktenzeichen: G VI<br>gesperrt bis: 01.01.2057 | 1952 - 1956 |
| 23738 | Höhe, Verwendung des Taschengeldes für Sozialhilfeempfänger<br>Aktenzeichen: 414 09<br>23738 Kart 1 bis 3 (Zeitungsartikel )   | 1973 - 1974 |

## 5 Hilfearten, Übergreifende Hilfegründe

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 67613 | Arbeiterkolonien<br>Hierin:<br>Vorschlag für ein Bundesgesetz zur Erfassung und vorläufigen Unterbringung der Nichtseßhaften (Blatt 46 ff rote Zählung)<br>Sept. 1949<br>Stand und Aufgaben der Arbeiterkolonien im Bundesgebiet (Ausarbeitung [der Geschäftsstelle West des Zentralverbandes deutscher Arbeiterkolonien], mit statistischen Angaben für 1950; Blatt 85ff rote Zählung)<br>o. Dat.<br>Aktenzeichen: 414 17 | 1945 - 1964 |
| 67614 | Arbeiterkolonien<br>Aktenzeichen: 414 17   | 1965 - 1983 |
| 67775 | Aufbau einer Helfergruppe für Familie F., Heiligenhaus (Initiative von Dr. Müller - Westing, Ref. 63; geführt als: "Kooperation zwischen den Abteilungen 4, 6, 7 und 8" des LVR; Aufbau einer Koordinierungsgruppe)<br>gesperrt bis: 01.01.2080  | 1969        |
| 67772 | Belegungslisten von Sonderkindergärten (geistig / körperlich Behinderte) .- Stand Juni 1990<br>gesperrt bis: 01.01.2097  | 1990        |
| 67773 | Belegungslisten von Sonderkindergärten (geistig / körperlich Behinderte) .- Stand März 1990<br>gesperrt bis: 01.01.2097  | 1990        |
| 67618 | Mitgliedschaft im Kuratorium des Anna Katharinenstift Karthaus, Dülmen<br>Aktenzeichen: 420 00   | 1974 - 1976 |
| 67619 | Mitgliedschaft im Kuratorium des Anna Katharinenstift Karthaus, Dülmen<br>Aktenzeichen: 420 00   | 1977 - 1980 |

- |       |  |                      |
|-------|--|----------------------|
| 67620 | Mitgliedschaft im Kuratorium des Anna Katharinenstift Karthaus,<br>Dülmen<br>Aktenzeichen: 420 00  | 1981 - 1990          |
| 48475 | Förderung von Blindenbüchereien, Förderung des "Vereins zur Förderung der Blindenbildung e. V. Hannover Kirchrode"<br>Hierin:<br>Aktenzeichen: 410 72 115  | 1948 - 1956          |
| 48476 | Förderung von Blindenbüchereien, Förderung des "Vereins zur Förderung der Blindenbildung e. V. Hannover Kirchrode"<br>Aktenzeichen: 410 72 115   | 1957 - 1980          |
| 13000 | 22. Blindenlehrerkongreß, Düren Juli 1953<br>Hierin:<br>Programm des 21. Blindenlehrerkongresses und der Feier zum 75jährigen Bestehen des Vereins zur Förderung der Blindenbildung e. V., Hannover 1951<br>Aktenzeichen: B IV   | 1948 - 1954          |
| 23768 | Rheinischer Blinden Fürsorge Verein Düren .- Satzungsangelegenheiten und Allgemeines<br>hierin:<br>Zweigvereine (Listen)<br>1946<br>Blindenfürsorge in Südrhein und Hessen (Exposé)<br>1946<br>Das Erstattungsverfahren in der Blinden- und Taubstummensfürsorge (Exposé der Verwaltung des Provinzialverbandes Westfalen, Umdruck)<br>1952<br>für 1974 nur Zeitungsartikel<br>Aktenzeichen: 410 72 104<br>23768 Kart 1 bis 3 (Zeitungsartikel ) | 1946 - 1961,<br>1974 |
| 23772 | Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Blindenverein Düren (in Sonderheit Renovierungs- und Bauarbeiten)<br>Aktenzeichen: 410 72 100   | 1962 - 1974          |

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 23771 | Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Blindenhilfsverein für<br>Mönchengladbach, Rheydt und Viersen<br>hierin:<br>Blindenheim Mönchengladbach, Mozartstr. 3 (Prospekt, Druck)<br>Aktenzeichen: 410 72 100 | 1948 - 1960 |
| 23787 | Förderung mehrfach- und schwerstbehinderter Kinder<br>(Materialsammlung)   | 1969 - 1977 |
| 23786 | Pflegeeinrichtungen für Schwerstbehinderte<br>hierin:<br>Richtlinien für die Betreuung Schwerstbehinderter in teilstationären Einrichtungen,<br>Kommission des Sozialhilfeausschusses<br>1973                | 1969 - 1976 |
| 23769 | Zuschüsse an die Gehörlosenvereine und -verbände<br>Provenienz: III W 2<br>Aktenzeichen: 410 72 08   | 1955 - 1959 |
| 23770 | Zuschüsse an die Gehörlosenvereine und -verbände<br>hierin:<br>Erholung für Gehörlose im Oberbergischen (Zeitungsausschnitte und Fotos)<br>1960 - 1963<br>Aktenzeichen: 410 72 08<br>23770 Foto 1 bis 7      | 1960 - 1963 |
| 23722 | Kinder- und Mütterverschickung .- Ziele in der BRD<br>hierin:<br>Altenerholung im DRK-Heim "Haus Else", Niedermarsberg<br>Aktenzeichen: I E 7 F III  | 1954 - 1966 |
| 23723 | Kinder- und Mütterverschickung .- Ziele im Ausland<br>Aktenzeichen: I E 7 F III  | 1954 - 1958 |

23784 "Hilfswerk für behinderte Kinder"

1975

hierin:

"Katholische Einrichtungen der Behindertenhilfe, Erzdiözese Köln" (Druck)

1977

## 5.1 Werkstätten für Behinderte

- 67769 Gewährung von Eingliederungshilfe in Werkstätten für Behinderte (Auswirkungen der Änderungen des § 58 des Arbeitsförderungsgesetzes, AFG) 1979 - 1981  
Hierin:  
Referentenentwurf 1979 der Werkstättenverordnung (Durchführungsverordnung zum Schwerbehindertengesetz; Anlage zur Vorlage 6/272 Soz vom 06. 06. 1979)  
Aktenzeichen: 414 15 0
- 67770 Gewährung von Eingliederungshilfe in Werkstätten für Behinderte (Auswirkungen der Änderungen des § 58 des Arbeitsförderungsgesetzes, AFG) 1981 - 1984  
Aktenzeichen: 414 15 0
- 67814 Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte NRW, Treffen der Delegierten zur Bundesarbeitsgemeinschaft 1975 - 1977
- 67815 Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte NRW, Treffen der Delegierten zur Bundesarbeitsgemeinschaft 1978 - 1979
- 67841 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG 1972 - 1977  
Aktenzeichen: 411 00
- 67868 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Regelungen anderer Überörtlicher Träger 1973 - 1985  
Aktenzeichen: 411 00
- 67842 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG 1978 - 1983  
Aktenzeichen: 411 00

- 67843 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00 1982 - 1983
- 67844 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00 1982 - 1983
- 67845 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00 1984
- 67865 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00 1984 - 1985
- 67867 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00 1985
- 67869 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00  
18 Blatt Nasskopien ausgetauscht 1985 - 1988

- 67866 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG  
Aktenzeichen: 411 00 1986 - 1993
- 67874 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Beitragstabellen für 1983- 1988  
Aktenzeichen: 411 00 1982 - 1988
- 67870 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Beitragstabelle ab 01. 07. 1989  
Aktenzeichen: 411 00 1989
- 67871 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Beitragstabelle ab 01. 07. 1990  
Aktenzeichen: 411 00 1990
- 67872 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Beitragstabelle ab 01. 07. 1991  
Aktenzeichen: 411 00 1991
- 67873 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Beitragstabelle ab 01. 07. 1992  
Aktenzeichen: 411 00 1992

- 67875 Einsatz des Einkommens Behinderter aus Beschäftigung bei stationärer oder teilstationärer Unterbringung bei sachlicher Zuständigkeit des Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gemäß § 85 Nr. 3 BSHG .- Richtlinien des Landes Rheinland-Pfalz 1979 - 1993  
Aktenzeichen: 411 00
- 67771 Konzept des "Begegnungs- und Wohncentrums für Gemeinschaften von Behinderten und Nichtbehinderten" des club68 Köln e. V. 1977 - 1979  
Aktenzeichen: 414 15 0
- 67737 Gemeinnützige Werkstätten Köln 1969 - 1970  
Hierin:  
Behinderten GmbH (bebildeter Artikel im Kölner Stadtanzeiger vom 16. 08. 1969, Seite 15; Foto von Alexandra Klaus) Chronologie der GWK für 1968-1969  
07. 10. 1969  
Informationsblatt der GWK (mit: Konzept der GWK; Umdruck) o. Dat.  
Betreute der GWK (Namenslisten)  
Aktenzeichen: 414 15 0  
gesperrt bis: 01.01.2061
- 67738 Gemeinnützige Werkstätten Köln 1971 - 1972  
Hierin:  
Behinderte, die in der GWK beschäftigt sind und Eingliederungshilfe nach BSHG beziehen (Namenslisten)  
Aktenzeichen: 414 15 0  
8 Blatt Nasskopien ausgetauscht  
gesperrt bis: 01.01.2061
- 67739 Gemeinnützige Werkstätten Köln 1972  
Hierin:  
Behinderte, die in der GWK beschäftigt sind und Eingliederungshilfe nach BSHG beziehen (Namenslisten)  
Kostenstellen der GWK (Stellungnahme der Praunheimer Werkstätten an das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung)  
21. 08. 1972  
Situation und Finanzierung der WfB im Rheinland (Bericht Frau Dr. van Helden für den Sozialausschuss des LVR (Anlage zum Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 28. 09. 1972)  
Aktenzeichen: 414 15 0  
gesperrt bis: 01.01.2061  
67739 Kart (Kostenübersicht)

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 67740 | <p>Gemeinnützige Werkstätten Köln, Zweigstelle Bergisch-Gladbach</p> <p>Hierin:</p> <p>Behinderte, die in der GWK beschäftigt sind und Eingliederungshilfe nach BSHG beziehen (Namenslisten)</p> <p>Besprechung des Koordinierungs-Arbeitskreises für Sonderschulen und beschützende Werkstätten am 19. 04. 1972</p> <p>Aktenzeichen: 414 15 0</p> <p>gesperrt bis: 01.01.2061</p> | 1971 - 1972 |
| 67739 | <p>Kostenübersicht der Gemeinnützige Werkstätten Köln (Vervielfältigung mit handschriftlichen Einträgen)</p>   | 1972        |
| 67741 | <p>Verwaltungsrat der Gemeinnützige Werkstätten Köln</p> <p>Hierin:</p> <p>Ausscheiden des LVR als überörtlicher Träger der Sozialhilfe aus dem Verwaltungsrat (Beschlussvorlage des Sozialausschusses 6/259 Soz vom 05. 06. 1979)</p> <p>Aktenzeichen: 414 15 0</p>   | 1979        |

## 5.2 geistig Behinderte

- 23796 Förderung geistig Behinderter (Materialsammlung, Drucke, Referate) 1963 - 1975
- 23797 Förderung geistig Behinderter (Materialsammlung) 1970 - 1976  
hierin:  
90 jähriges Bestehen des Franz Sales Hauses, Essen (Festrede LD Klausur)  
10.07.1974
- 67768 Betreuung geistig Behinderter, Tageseinrichtungen, beschützende Werkstätten (WfB) 1968 - 1970  
Hierin:  
Tagesstätten und Sonderschulen für geistig Behinderte (erforderliche Plätze, Belegung, Voranmeldungen, Planung im Landesteil Nordrhein; Statistiken zum Stand 01. 07. 1969)  
Provenienz: LRin 7
- 67763 Standorte von Wohnheimen für geistig Behinderte (geführt als: "Hilda Heinemann Stiftung") 1971 - 1972  
Bem.: Die Hilda Heinemann Stiftung plante ein Zentrum für geistig Behinderte im Kreis Düsseldorf - Mettmann

### 5.3 Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren

67800	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Aktenzeichen: 413 08 2	1949 - 1958
67801	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Aktenzeichen: 413 08 2	1958 - 1961
67805	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Hierin: Umfrage bei den Stadt- und Landkreisen in Nordrhein und den Rheinischen Landeskliniken 1958 Rundschreiben der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren Aktenzeichen: 413 08 2	1958 - 1963
67802	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Hierin: Hausordnung der Trinkerheilanstalt Freimersdorf der Arbeitsanstalt Brauweiler (Druck) 1959 Aktenzeichen: 413 08 2	1961
67803	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Hierin: Hans J. Bochnik: Bedürfnis, Rausch und Sucht (Hrsg. Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren; Druck) Aktenzeichen: 413 08 2	1961 - 1964
67798	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Aktenzeichen: 413 08 2	1961 - 1966
67806	Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren Hierin: Rundschreiben der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren Aktenzeichen: 413 08 2	1964 - 1971

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 67799 | Fürsorge für Suchtkranke, Kostenträgerschaft bei Entziehungskuren<br>Aktenzeichen: 413 08 2 | 1967 - 1970 |
| 67804 | Trinkerfürsorge<br>Aktenzeichen: 413 08 2<br>413 22 0                                       | 1951 - 1969 |

## 5.4 Dysmelie-Kinder (Conterganschäden), Körperbehinderte

- 23766 Mitgliedschaft in der Deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge e.V.  
hierin:  
Referate und Arbeitsgruppenergebnisse der Tagung in Bad Kreuznach (Umdrucke) 1956  
Provenienz: III W 2  
Aktenzeichen: 410 72 120 1955 - 1960
- 23764 Angelegenheiten der "Krüppelfürsorge" (in Sonderheit Leistungsverpflichtung der Krankenkassen, Tagungen, Streuung des "Jahrbuchs der Fürsorge für Körperbehinderte" der Deutschen Vereinigung zur Förderung der Krüppelfürsorge, Heidelberg)  
Provenienz: Soz Min III A 4, LVR III A 4  
Aktenzeichen: 410 72 120 1952 - 1954
- 23765 Angelegenheiten der "Krüppelfürsorge"  
Provenienz: III G 2  
Aktenzeichen: 410 72 120 1955 - 1960
- 13004 Ärztliche Versorgung von Dysmelie-Kindern (Conterganschäden)  
Hierin:  
Betr. Untersuchung von Kindern mit Thalidomid-Embryopathie 1964  
1. Sitzung der Dysmelie-Arbeitsgemeinschaft in Nordrhein-Westfalen am 04. April 1962 in Dortmund (Druck)  
Betr. Erfassung von Kindern mit Hörschädigungen als Folge von Conterganschäden 1965  
Programm des 1. Internationalen Kongresses der Eltern körpergeschädigter Kinder, Köln Juni 1965  
Aktenzeichen: 414 06 1 1962 - 1968
- 13005 Eingliederungshilfe für Dysmelie-Kinder (Conterganschäden), Überleitung der Ersatzansprüche  
Hierin:  
Betroffene Kinder im Bereich Nordrhein (Namenslisten, z. T. von der Fa. Chemie Grünenthal GmbH Stolberg erstellt)  
Aktenzeichen: 414 06 1  
gesperrt bis: 01.01.2060 1965 - 1971

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 13007 | <p>Erfassung der für Dismelie-Kinder (Conterganschäden) von den Mitgliedskörperschaften des LVR geleistete Eingliederungshilfe (ausgefüllte Formulare und Fragebögen)</p> <p>Aktenzeichen: 414 06 1<br/>         gesperrt bis: 01.01.2060</p>  | 1968        |
| 13008 | <p>Erfassung der für Dismelie-Kinder (Conterganschäden) von den Mitgliedskörperschaften des LVR geleistete Eingliederungshilfe (ausgefüllte Formulare und Fragebögen)</p> <p>Aktenzeichen: 414 06 1<br/>         gesperrt bis: 01.01.2060</p>  | 1968        |
| 13009 | <p>Fürsorge und Rehabilitation Querschnittsgelähmter</p> <p>Hierin:<br/>         Namenslisten</p> <p>Aktenzeichen: 414 06 8<br/>         gesperrt bis: 01.01.2060</p>  | 1956 - 1960 |
| 13006 | <p>"Erziehungsprobleme körperbehinderter Kinder" (Konferenz der Internationalen Vereinigung für Kinderfürsorge in Genf, Februar 1950)</p> <p>Hierin:<br/>         Konzeptionierung der Gesetze über die Fürsorge für Körperbehinderte und von einer Körperbehinderung bedrohte Personen / Fürsorge für Krüppel 1951-1955</p> <p>Aktenzeichen: 411 00 3</p> | 1949 - 1955 |
| 13010 | <p>Unterbringung von Kranken mit Multipler Sklerose in stationäre Behandlung, Belegungsvertrag mit der Privatklinik Kurhaus Waldhorn und Berghof, Dr. med. Hans Selzer, Schönmünzach</p> <p>Aktenzeichen: 414 06 8</p>   | 1961 - 1969 |

## **5.5 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)**

- 67602 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1972 - 1974  
Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)  
Hierin:  
Jahresbericht 1973 des Kinderheimes Oscar Funcke Haus für 1973; Erläuterungsbericht zum Vorentwurf Altenkrankenheim sowie "Das Pferd als "heilgymnastisches Gerät" (Sitzung vom 18.09.1974)  
Aktenzeichen: 420 00
- 67603 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1975 - 1976  
Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)  
Aktenzeichen: 420 00
- 67600 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1976 - 1977  
Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)  
Hierin:  
Ärztlicher Bericht für 1976 (Sitzung vom 26.01.1977)  
Stellenplan für 1977 (Sitzung vom 30.03.1977)  
Dienstordnung für den Anstaltsleiter sowie für den Verwaltungsdirektor (Entwürfe, Sitzung vom 30.03.1977)  
Aktenzeichen: 420 00
- 67601 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1978  
Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)  
Hierin:  
Zutrittsrechte der Gewerkschaft ÖTV auf das Gelände bzw. Recht der Plakatierung und Verteilung vom Informationsmaterial, Ausübung des Koalitionsrechtes (Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 06.12.1977 und Verfassungsbeschwerde der Anstalten vom 28.04.1978; Sitzung vom 22.08.1978; mit Schreiben von Liselotte Funcke, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages an Präses Dr. Reiss, Evangelische Kirche von Westfalen vom 25.01.1978)  
Aktenzeichen: 420 00
- 67604 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1976  
Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr) .- Prüfbericht der Evangelischen Treuhandstelle Münster über die Rechnungslegung 1974  
Aktenzeichen: 420 00

- 67605 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1976  
 Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr) .- Prüfbericht  
 der Evangelischen Treuhandstelle Münster über die Rechnungsle-  
 gung 1975  
 Aktenzeichen: 420 00
- 67606 Mitgliedschaft im Vorstand der Orthopädischen Anstalten 1978  
 Volmarstein, Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr) .- Prüfbericht  
 der Evangelischen Treuhandstelle Münster über die Rechnungsle-  
 gung 1977  
 Aktenzeichen: 420 00
- 67607 Zusammenarbeit mit den Orthopädischen Anstalten Volmarstein, 1969 - 1979  
 Rehabilitationszentrum in Wetter (Ruhr)  
 Hierin:  
 Kleidersammlungen, die angeblich den Volmarsteiner Anstalten zu Gute kommen  
 1970  
 Abgeschlossene Berufsausbildungen von Mädchen bzw. Jungen 1951 bis 1955  
 (Namensliste zur Kontaktaufnahme für ein Nachuntersuchungsprogramm)  
 1974  
 Probanden zur Vorstellung in den Sitzungen der Berufsberatungskommission im  
 April 1976 (Namensliste mit Kurzbeschreibungen)  
 Aktenzeichen: 420 00  
 gesperrt bis: 01.01.2070
- 23793 Zusammenarbeit mit den Orthopädischen Heil-, Lehr- und Pflegean- 1942 - 1954  
 stalten für Körperbehinderte in Volmarstein, Ruhr  
 hierin:  
 50 Jahre Dienst an den Körperbehinderten in Volmarstein (Druck)  
 1954  
 Aktenzeichen: 414 06 22
- 23794 Zuschüsse für die Orthopädischen Heil-, Lehr- und Pflegeanstalten 1955 - 1960  
 für Körperbehinderte in Volmarstein, Ruhr  
 hierin:  
 Hilfsmaßnahmen für Körperbehinderte und versehrte Jugendliche  
 (Vortrag von Fritz Strohn)  
 1955  
 Aktenzeichen: 414 06 22

## 5.6 Unterbringung, Arbeitsvermittlung und Fürsorge für jugendliche SBZ Flüchtlinge

- 23732 Unterbringung, Arbeitsvermittlung und Fürsorge für jugendliche SBZ Flüchtlinge 1951 - 1952  
hierin:  
"Ausschleusung illegal eingewanderter Jugendlicher" aus niedersächsischen Heimen  
1951 - 1952  
Provenienz: Soz Min III A 2  
Aktenzeichen: 413 30 0, I N 5 C
- 23733 Unterbringung, Arbeitsvermittlung und Fürsorge für jugendliche SBZ Flüchtlinge 1953 - 1954  
Provenienz: Soz Min III A 2  
Aktenzeichen: 413 30 0, I N 5 C
- 23731 Fürsorge für jugendliche SBZ Flüchtlinge 1953 - 1955  
hierin:  
Erfahrungsbericht des Nebenlagers für männliche Jugendliche Krofdorf des Notaufnahmelagers Gießen (Umdruck)  
1954  
Die Notaufnahme und Verteilung der alleinstehenden Zuwanderer aus der SBZ im Alter bis zu 24 Jahre .- Jahresübersicht 1953 - Sandbostel und Westertimke (Umdruck)  
1954  
Aktenzeichen: 413 30 0, I N SC
- 23730 Unterbringung weiblicher Jugendlicher aus der SBZ (Frauenheim Himmelsthur, Hildesheim; Agnes-Heim, Hannover; Jugendlagergruppe Westertimke bei Bremen) 1955 - 1964  
hierin:  
Verlegungen in die Trinkerheilstätte Freimersdorf (Problemfälle)  
1955  
Aktenzeichen: 413 30 0, I N 5 C  
Gesperrt bis: 01.01.2055
- 23729 Unterbringung schwangerer SBZ-Flüchtlinge im Warteheim "Haus Ruth", Köln-Rodenkirchen (Allgemeines) 1960 - 1961  
Aktenzeichen: 413 30 0

## 5.7 Krebsbekämpfung

24957	Krebsbekämpfung .- Denkschriften des Deutschen Zentralausschusses für Krebsbekämpfung und Krebsforschung Aktenzeichen: 413 08 0	1958 - 1960
24958	Krebsbekämpfung .- Richtlinien des Landkreistages und des Städtetages NRW Aktenzeichen: 413 08 0	1965 - 1976
19737	Krebsbekämpfung .- Rundschreiben der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation Aktenzeichen: 413 08 0	1975 - 1976
19735	Krebsbekämpfung .- Rundschreiben des LVR Aktenzeichen: 413 08 0	1966 - 1979
24954	Krebsbekämpfung .- Statistik 1958 - 1960 (nach Kreisen) Aktenzeichen: 413 08 0	1960
24955	Krebsbekämpfung .- Statistiken Aktenzeichen: 413 08 0	1958 - 1964
24947	Überörtlicher Träger der Krebskrankenhilfe (Rechtsverordnung, "desolate Fälle") Aktenzeichen: 413 08 0	1964 - 1965
24956	Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung im Lande NRW .- Protokolle von Sitzungen (auch Ausschüsse) 1. Bd. Aktenzeichen: 413 08 0	1956 - 1961

19733	Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung im Lande NRW .- Protokolle von Sitzungen (auch Ausschüsse) 2. Bd. Aktenzeichen: 413 08 0	1961 - 1963
24960	Krebsbekämpfung .- Generalakte Bd. 1 hierin: Unterstützungsantrag, Hubert Korfmacher 1952 Aktenzeichen: 413 08 0	1952 - 1957
24961	Krebsbekämpfung .- Generalakte Bd. 2 Aktenzeichen: 413 08 0	1957 - 1958
24962	Krebsbekämpfung .- Generalakte 3. Bd. Aktenzeichen: 413 08 0	1958
24963	Krebsbekämpfung .- Generalakte 4. Bd. Aktenzeichen: 413 08 0	1958 - 1959
24964	Krebsbekämpfung .- Generalakte 5. Bd. Aktenzeichen: 413 08 0	1959 - 1960
24951	Krebsbekämpfung .- Fürsorge (Besprechungen u. a. MAGS) Aktenzeichen: 413 08 0	1954 - 1972
24965	Krebsbekämpfung .- Fürsorge "Allgemein" Aktenzeichen: 413 08 0	1957 - 1958
24966	Krebsbekämpfung .- Fürsorge "Allgemein" Aktenzeichen: 413 08 0	1958 - 1962

19734	Krebsbekämpfung .- Fürsorge, Einzelfälle Aktenzeichen: 413 08 0 Bd. 7 gesperrt bis: 01.01.2077	1978 - 1986
19736	Krebsbekämpfung .- Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten, Düsseldorf (Genesungskuren Allgemein) Aktenzeichen: 413 08 0	1962 - 1970
24959	Krebsbekämpfung .- Mitgliederversammlungen der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung im Lande NRW Aktenzeichen: 413 08 0	1958 - 1968
24952	Krebsbekämpfung .- Mittelbedarf (Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung im Lande NRW) Aktenzeichen: 413 08 0	1959 - 1961
24949	Krebsbekämpfung .- Zuschüsse des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Betriebsmittel für Sonderleistungen, Allgemein) Aktenzeichen: 413 08 0	1957 - 1965
24950	Krebsbekämpfung .- Zuschüsse des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Betriebsmittel für Sonderleistungen, Allgemein) Aktenzeichen: 413 08 0	1965 - 1969
24953	Krebsbekämpfung .- Korrespondenz mit Bundes- und Landesinnenministerium (Handakte) Aktenzeichen: 413 08 0	1954 - 1964
24948	Krebsbekämpfung .- Kostenfragen (u. a. Taschengeld bei stationärer Behandlung, Nachkuren) Aktenzeichen: 413 08 0	1965 - 1968

## 5.8 Altenheime, Altersheime, Geriatrie

67761	Verfahren und Voraussetzungen der Förderung von Altenkrankenheimen und Pflegeabteilungen bei Altenheimen Aktenzeichen: 415 40 8	1962 - 1969
67760	Verfahren und Voraussetzungen der Förderung von Altenkrankenheimen und Pflegeabteilungen bei Altenheimen Aktenzeichen: 415 40 8	1969 - 1971
67750	Zuschüsse für Altersheime (Generelles) Bem.: geführt als Band 4 Aktenzeichen: 415 40 0	1959 - 1960
67751	Zuschüsse für Altersheime (Generelles) Hierin: Eine Erhebung des Deutschen Städtetages über vorhandene Alterseinrichtungen, 19.01.1961 (Umdruck) Aktenzeichen: 415 40 0	1961 - 1962
67752	Zuschüsse für Altersheime (Generelles) Aktenzeichen: 415 40 0	1962 - 1963
67753	Zuschüsse für Altersheime (Generelles) Aktenzeichen: 415 40 0	1964 - 1966
67754	Zuschüsse für Altersheime (Generelles) Aktenzeichen: 415 40 0	1966 - 1967
67755	Zuschüsse für Altersheime (Generelles) Aktenzeichen: 415 40 0	1968 - 1970

- 67756 Zuschüsse für Altersheime .- Anträge 1963 - 1965  
 Hierin:  
 Aufzug im Altersheim Knechtsteden  
 1963 - 1965  
 Bem.: geführt nach Jahr der z.d.A. - Schreibung  
 Aktenzeichen: 415 40 0
- 67758 Zuschüsse für Altersheime .- Anträge 1964 - 1966  
 Hierin:  
 Sinnhaftigkeit der Errichtung eines Kinderheimes auf dem Grundstück eines Altenheimes (Umfrage)  
 1965 - 1966  
 Städtische Altenwohnanlage an der Canalettostraße, München (Broschüre)  
 1966  
 Schenkel-Schoeller-Stift (Broschüre zur Einrichtung in Niederau bei Düren, Burgallee 15)  
 1962  
 Marienhospital in Lechenich - Frauenthal (mit Zeitungsausschnitten, z. B: Der Chefarzt prügelte angeblich Helferinnen und den Koch, Kölner Rundschau vom 24. 01. 1966)  
 1964 - 1966  
 Aktenzeichen: 415 40 0  
 3 Blatt Nasskopien ausgetauscht
- 67757 Zuschüsse für Altersheime .- Anträge 1965  
 Hierin:  
 Synagogengemeinde Düsseldorf  
 Aktenzeichen: 415 40 0
- 67759 Zuschüsse für Altersheime .- Anträge 1966 - 1971  
 Aktenzeichen: 415 40 0

## 6 Arbeitsanstalt Brauweiler

48043 Über- größe	"Die einen sind im Dunkeln; Hinter den Mauern der Arbeitsanstalt Brauweiler" (Artikelserie im Kölner Stadtanzeiger)	Nov. - Dez. 1957
23756	Rheinische Landesarbeitsanstalt Brauweiler (maschinenschriftliche Denkschrift des Direktors)	1968 (19.01.)
23757	Künftige Nutzung der Arbeitsanstalt Brauweiler hierin: Niederschriften des Fachausschusses für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge und seiner Kommission 1967 - 1968 Belegungsübersichten Behandlung Alkoholkranker in den RLK's und Brauweiler (Memorandum der OE 8, Umdruck) 1967	1967 - 1968
23758	Künftige Nutzung der Arbeitsanstalt Brauweiler 23758 Kart 1 bis 2 (Zeitungsartikel )	1967 - 1968
22865	Besonderheiten der Arbeitsanstalt Brauweiler Hierin: Besichtigung der Anstalt durch den Sozialausschuß des Landtages (Bericht vom 29. 10. 1953) Fund eines prähistorischen Tierschädels in der Kiesgrube am 10. 10. 1961 150jähriges Jubiläum der Anstalt 1959 - 1961 Beziehung der Anstalt zur Gemeindeverwaltung Brauweiler (Schreiben Dr. Müller vom 10. 04. 1964) Provenienz: LRin 7 22865 Kart 1 (900 Jahre St. Nikaloaus zu Brauweiler) 48043	1953 - 1968
22865 Kart -1	900 Jahre St. Nikolaus zu Brauweiler (Artikel in der Kölnischen Rundschau, Nummer 232)	28. 10. 1961
23755	Resozialisierungsmaßnahmen in der Arbeitsanstalt Brauweiler	1967

### III Hilfsmittel

#### Namensindex

Arens, F.J. ....	56
Arndt, Dr. Adolf, Rechtsanwalt.....	12
Bochnik, Hans J. ....	87
Först, Walter .....	2
Funcke, Liselotte .....	91
Hagemann, Dr. ....	21
Helden, Frau Dr. van .....	84
Holl, Heinz - Eberhard .....	44
Kitzig, Dr. ....	41
Klausa, Alexandra .....	84
Klausa, Dr. h. c. Udo.....	2, 86
Korfmacher, Hubert .....	95
Kunze, PD Dr. ....	41
Mergler, Beigeordneter der Stadt Essen.....	31
Merguet, Dr. Hans.....	22
Minola, Karl, Dr. med .....	62
Müller, Dr. ....	99
Münch, Ulrich .....	48
Münder, Prof. Dr. Johannes .....	40
Oel - Monat, Dr. Annelise .....	13
Pittrich, Prof. Dr. ....	41
Reiss, Präses Dr.....	91
Ridders, Prof. Dr. Helmut .....	12
Rothe, Dr. ....	10
Schuler, Gisela .....	50
Selze, Dr. med. Hans.....	90

#### Ortsindex

Bedburg Hau, Displaced Persons .....	66
Brauweiler, prähistorischer Tierschädel.....	99
Brauweiler, St. Nikolaus .....	99
Dabringhausen, Familienferienheim Haus Maria in der Aue.....	66
DDR, Sozialhilfeverwaltung in der, 1990 .....	40
Duisburg, Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft, Düsseldorfer Straße .....	52
Dülmen, Anna Katharinenstift.....	78
Düsseldorf, Altersheim der Synagogengemeinde .....	98
Elten, hilfsbedürftige deutsche Bevölkerung....	66
Essen, Deutscher Fürsorgetag 1957 .....	52
Großbritannien, Schüleraustausch mit.....	8
Hahn i O, Lager bzw. Durchgangwohnheim... 69	
Hessen, Obdachlosigkeit .....	50
Knechtsteden, Altersheim.....	98
Köln, Gemeinnützige Werkstätten .....	85
Krefeld, Altersheim Maria Schutz.....	66
Lechenich, Marienhospital .....	98
Massen bei Unna, Lager bzw. Durchgangwohnheim .....	69
Mönchengladbach, Blindenheim.....	79
München, Städtische Altenwohnanlage an der Canalettostraße.....	98
Neufreimersdorf, Spielplatz .....	10
Niederau, Schenkel-Schoeller-Stift .....	98

Schönmünzach, Privatklinik Kurhaus Waldhorn und Berghof, Dr. med. Hans Selzer .....	90
Selfkant, hilfsbedürftige deutsche Bevölkerung66	
Stukenbrock, Lager / Durchgangwohnheim....	69
Waldbröl, Lager bzw. Durchgangwohnheim ..	69
Wesel, Lager bzw. Durchgangwohnheim .....	69
Wickrath, Lager bzw. Durchgangwohnheim ..	69

#### Sachindex

Abrechnungsdaten, Austausch von.....	4
Alkoholranke.....	99
Alten- und Behindertenhilfe, Kontrollmöglichkeiten .....	20
Altenerholung.....	79
Altenheime Förderungsverfahren für Pflegeabteilungen .	97
Kinderheim auf dem selben Grundstück .....	98
Altenhilfe, Förderung von Einrichtungen.....	1
Altenkrankenheime Förderungsverfahren .....	97
personelle Ausstattung .....	1
Vorentwurf der Orthopädischen Anstalten Volmarstein .....	91
Altenpflegeheime, personelle Ausstattung .....	1
Alterseinrichtungen in der Bundesrepublik, 1961 .....	97
Altersheim Knechtsteden .....	98
Altersheim Maria Schutz in Krefeld Traar.....	66
ambulante und stationäre Pflegedienste, Umfrage .....	39
Anna Katharinenstift Karthaus, Dülmen .....	78
Arbeiterkolonien .....	77
Arbeiterkolonien im Bundesgebiet.....	77
Arbeits- und Berufsförderung Behinderter (A- Reha).....	15
Arbeitsanstalt Brauweiler 150jähriges Jubiläum .....	99
Beziehung zur Gemeindeverwaltung.....	99
Denkschrift 1968.....	99
Künftige Nutzung.....	99
Künftige Nutzung und fachliche Zuordnung..	2
Resozialisierungsmaßnahmen .....	99
Trinkerheilanstalt Freimersdorf.....	87
Zeitungsartikel 1957 .....	99
Arbeitsförderungsgesetz Bundessozialhilfegesetz, "Konkurrenz" .....	15
Eingliederungshilfe in Werkstätten für Behinderte .....	81
körperlich, geistig und seelisch Behinderte..	15
Tbc-Kranke und Genesene .....	15
Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung im Lande NRW .....	94, 95, 96
Arbeitskreis der Tuberkulosefürsorgeärzte im Regierungsbezirk Düsseldorf .....	56
Arbeitsverdienst .....	76
ärztliche Aufgaben außerhalb der Abteilung Gesundheitspflege .....	3
Auseinandersetzung mit anderen Trägern von Sozialleistungen .....	45

Ausgleichsabgabe.....	27	Bundessozialhilfegesetz	
Ausland		Arbeitsförderungsgesetz, "Konkurrenz".....	15
Hilfe für Deutsche im.....	22	Entwurf 1958.....	12
Landhilfsbedürftige im.....	9	Erhöhung der Landschaftsumlage 1962.....	18
Leistungen für hilfsbedürftige Deutsche		Inkrafttreten und Aufgaben des LVR.....	19
(Bonner Vereinbarung).....	21	Verfassungsbeschwerde der Stadt Dortmund	12
Ausländer		Verwaltungsplanspiel.....	19
Fürsorgekosten heimatloser.....	66	Bundesvereinigung für geistig Behinderte e. V.	43
Unterstützung hilfsbedürftiger.....	66	Bundeswehr, Geschlechtskrankheiten.....	63
Aussiedlerkinder, Kindergartenplätze für.....	38	bürgerlich rechtlich Unterhaltspflichtige,	
Ausstattungsstandards.....	15	Inanspruchnahme.....	39
Auszubildende in der Blindenschule Düren.....	21	Chemie Grünenthal GmbH Stolberg.....	89
Bedürfnis, Rausch und Sucht.....	87	club68 Köln e. V., Begegnungs- und	
Beförderung von Behinderten, Richtlinien.....	43	Wohnzentrum für Gemeinschaften von	
Begegnungs- und Wohnzentrum für		Behinderten und Nichtbehinderten.....	84
Gemeinschaften von Behinderten und		Conterganschäden.....	89, 90
Nichtbehinderten" des club68 Köln e. V.....	84	Darlehensverwaltung der Abteilungen.....	4
Behandlungskosten, Geschlechtskrankheiten... 63		Datenschutz im Sozialwesen.....	4
Behinderte		Datenschutz bei Warnmeldungen.....	40
Einsatz des Einkommens.....	82	Deutsche im Ausland	
Richtlinien zum Transport.....	43	Bonner Vereinbarung.....	21
behinderte und nicht behinderte Kinder im		Sozialhilfe.....	11
Regelkindergarten.....	37	Deutsche Vereinigung für Krüppelfürsorge e.V.,	
Behinderten GmbH (GWK, Köln).....	84	Heidelberg.....	89
Behindertenführer Schleswig-Holstein.....	16	Deutscher Fürsorgetag 1957, Essen.....	52
Behindertenschulen, Trägerschaft.....	14	Deutscher Verein für öffentliche und private	
Behindertenwerkstätten		Fürsorge.....	52
Kostenstellenrechnung bei.....	43	Deutscher Zentralausschuss für	
Verzeichnis, Fragebögen.....	38	Krebsbekämpfung und Krebsforschung.....	94
Belegungsstopps für Einrichtungen.....	6	Dienstbetrieb des LVR.....	8
berufliche Rehabilitation Behinderter, Frankfurter		Dienstbetrieb des Sozialministeriums.....	8
Vereinbarung).....	39	Dienststellen der Provinzialverwaltung Münster,	
beschützende Werkstätten.....	86	Adressverzeichnis.....	8
betreute Bevölkerungsgruppen.....	69	Displaced Persons, Betreuungsverfahren.....	66
betriebliches Vorschlagswesen.....	2	Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit	
Bevölkerungsgruppen, betreute.....	69	Alleinstehender.....	49
Bezirksfürsorgeverbände, Kostenerstattungen		Drogenabhängige, Rehabilitation.....	6
zwischen (Streitfragen).....	28	Durchgangsheim Massen.....	72
Blinde, Statistiken 1963.....	64	Durchgangslager.....	71
Blindenbüchereien.....	78	Durchgangswohnheime NRW.....	69
Blindenfürsorge.....	78	Dysmelie-Arbeitsgemeinschaft in Nordrhein-	
Blindenhilfsverein für Mönchengladbach, Rheydt		Westfalen.....	89
und Viersen.....	79	Dysmelie-Kinder.....	90
Blindenlehrerkongresse.....	78	Eingliederungshilfe	
Blindenpflegegeld.....	64	Änderung der Verordnung.....	42
Blindenverein Düren.....	78	Behinderte in der GWK.....	84
Bonner Abkommen.....	22	Conterganschäden.....	90
Bonner Vereinbarung.....	21	Dysmelie-Kinder (Conterganschäden).....	89
Brauweiler Kreis.....	37, 38	in Werkstätten für Behinderte.....	81
Brauweiler, Arbeitsanstalt.....	99	psychisch Behinderte.....	42
Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen		Einkommen Behinderter, Einsatz bei stationärer	
Träger.....	45	oder teilstationärer Unterbringung.....	82
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation . 39		Einrichtungen der Altenhilfe, Förderung.....	1
Bundesarbeitsgemeinschaft		Einrichtungen, Belegungsstopps für.....	6
Nichtseßhaftenfürsorge.....	49	Empfehlungen zum Sozialhilferecht (Entwurf) 17	
Bundesarbeitsgemeinschaft Nichtseßhaftenhilfe		Entziehungskuren.....	87
e. V.....	49	Epileptiker	
		Behandlungskosten.....	22
		Kosten bei Rückführung Entwichener.....	23

Erhöhung der Landschaftsumlage wegen Inkrafttreten des Bundessozialhilfegesetzes . 18	Heimträger, Allgemeine Vereinbarung für kommunale..... 25
Erziehungshilfe, behinderte junge Menschen... 39	Heimträger, Pflegesatzfragen privat- gewerblicher..... 25
Erziehungsprobleme körperbehinderter Kinder 90	Heimverzeichnis für Kinder ..... 8
Evakuierte, gewöhnlicher Aufenthalt ..... 12	Heranziehung kreisangehöriger Gemeinden (Aufgabenerledigung örtlicher Träger) ..... 18
Fallsüchtige, Behandlungskosten ..... 22	Heranziehung Unterhaltspflichtiger der Stadt Bielefeld..... 17
Flüchtlinge, gewöhnlicher Aufenthalt ..... 12	Heranziehungssatzung Anpassung..... 17
Flüchtlingshilfe und Kriegsfolgenhilfe ..... 12	des LWL ..... 17
Flüchtlingslager..... 70	örtlicher Träger zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers ..... 17
Förderrichtlinien des Landes ..... 15	Richtlinien zur..... 13
Frankfurter Vereinbarung zur beruflichen Rehabilitation Behinderte..... 39	Hilda Heinemann Stiftung..... 86
Franz Sales Haus, Essen..... 86	Hilfe zur Pflege für Behinderte in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen .... 14
Frauen, Fürsorge für vergewaltigte ..... 12	Hilfeempfänger, Krankenhilfe und ärztliche Versorgung der..... 23
[Fremden]Legionsbewerber ..... 9	Hilfegewährung im Bereich eines anderen überörtlichen Trägers ..... 23
Funktionalreform..... 14	Hilfsmittel, die das Erscheinungsbild der Antragsteller verbessern..... 15
Fürsorge, Personenkreise der von Arbeitsämtern /Wohlfahrtsämtern zu Unterstützenden ..... 21	Hörschädigungen als Folge von Conterganschäden ..... 89
Fürsorgeverbände in der britischen Besatzungszone ..... 21	1. Internationaler Kongress der Eltern körpergeschädigter Kinder ..... 89
Fürsorgewesen, Referat III A 2 des Sozialministeriums ..... 3	International Society für Rehabilitation of the Disabled ..... 4, 38
Gebiete unter fremder Auftragsverwaltung, hilfsbedürftige deutsche Bevölkerung ..... 66	Jugendliche in Pflegestellen bei Verwandten, Kostenerstattung..... 36
Gefährdete, Kosten bei Rückführung Entwichener..... 23	jugendliche Wanderer ..... 9
Gefährdetenhilfe	Jugendverwahrlosung im Grenzgebiet ..... 66
Ausschuss des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge ..... 53	Kinder Anstaltskosten für uneheliche..... 67
Beratung als Pflicht der Sozialhilfeträger..... 15	Fürsorge für bei Vergewaltigung gezeugte... 12
Rechnungsprüfungen Rj. 1962 ..... 11	Heimverzeichnis..... 8
Gehörlosenverbände..... 79	in Pflegestellen bei Verwandten, Kostenerstattung..... 36
Gehörlosenvereine..... 79	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Zuständigkeitsabgrenzung..... 3
Geisteskranke, Behandlungskosten ..... 22	Kindergartenplätze für Aussiedlerkinder ..... 38
Geistesschwache, Kosten bei Rückführung Entwichener..... 23	Kinderheim auf dem Grundstück eines Altenheimes ..... 98
geistig Behinderte	Kinderverschickung ..... 79
Förderung ..... 86	Kirchliche Gemeinschaftsstelle für elektronische Datenverarbeitung e. V. .... 4
Sonderkindergärten ..... 1	Kleidersammlungen, die angeblich den Volmarsteiner Anstalten zu Gute kommen... 92
Sonderschulen ..... 86	''kleines Hausgrundstück'', Begriff bei der Heranziehung ..... 17
Standorte von Wohnheimen ..... 86	Koalitionsfreiheit, Verfassungsbeschwerde ..... 91
Gemeinnützige Werkstätten Köln ..... 84, 85	komplementäre Einrichtungen einer regionalisierten psychiatrischen Versorgung 41
''Geschäft der laufenden Verwaltung'' ..... 3	Konferenz des Deutschen Herbergsvereins 1965, Hannover..... 50
Geschäftsstelle der Röntgen - Schirmbildstelle Rheinland in Düsseldorf..... 57	Koordinierungs-Arbeitskreis für Sonderschulen und beschützende Werkstätten ..... 85
Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, Anrechnung der Entschädigung..... 14	
Gesundheitsabteilung, Umstrukturierung der .... 3	
Gesundheitspflege, ärztliche Aufgaben außerhalb der Abteilung..... 3	
gezielte Röntgenreihenuntersuchungen ..... 56	
Gleichstellung Sinnesbehinderter ..... 16	
''Haus Else'', DRK-Heim Niedermarsberg..... 79	
Heilgymnastik, Pferde ..... 91	
Heilpädagogische Heime	
Einrichtung von..... 6	
Trägerschaft ..... 14	
Heilverfahren und Gesundheitsfürsorge (Saarbrücker Richtlinien) ..... 60	
heimatlose Ausländer, Fürsorgekosten ..... 66	

Körperbehinderte	
Fürsorge für.....	14
Gesetze über die Fürsorge.....	90
Sonderkindergärten.....	1
körperbehinderte Kinder, Erziehungsprobleme	90
Körperbehindertengesetz.....	14
Körperverletzungen an Personal einer	
Alteneinrichtung.....	98
Kostenerstattungspflicht unter den Überörtlichen	
Trägern der Sozialhilfe.....	22
Kostenerstattungsrecht, Vereinfachung des.....	40
Kostenstellenrechnung bei	
Behindertenwerkstätten.....	43
Kostentragungspflicht bei Tbc-Behandlung.....	13
Kraftfahrzeughilfe, Richtlinien.....	19
Krebserkrankung, Tbc-Hilfe bei gleichzeitiger	61
Kriegsfolgenhilfe.....	66, 67
Kriegsfolgenhilfe und Flüchtlingshilfe.....	12
Kriegsgefangenschaft, Spätheimkehrer.....	66
Krüppel, Gesetze über die Fürsorge.....	90
Krüppelfürsorge.....	89
Kurordnung Taunus Sanatorium Naurod.....	62
Kurhaus Waldhorn und Berghof.....	90
Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für	
Behinderte NRW.....	81
Landhilfsbedürftige 1938 bis 1956.....	9
Landschaftsverband Rheinland	
Aufgaben.....	19
Bildung des.....	2
Personalstatistik.....	19
Landschaftsverband Westfalen Lippe Münster,	
Adressverzeichnis.....	8
Legasthener, Sachliche Zuständigkeit des	
Überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für.....	6
Leistungssätze, Mitteilungen über.....	6
Lues.....	63
Maria in der Aue, Dabringhausen, Schließung.	66
Maria Schutz, Altersheim in Krefeld Traar.....	66
Marienhospital Lechenich.....	98
Multiple Sklerose, stationäre Behandlung.....	90
Mütterverschickung.....	79
Nelson-Test (Geschlechtskrankheiten).....	63
Neurologische Paralyse.....	63
Nichtseßhafte.....	50
Gesetzentwurf.....	77
Jugendliche.....	50
Statistik 1955.....	49
Nichtseßhaftigkeit, Zwischenbericht 1975 zum	
Forschungsvorhaben von Ulrich Münch.....	48
Niedersächsischer Herbergsverband.....	50
Obdachlosigkeit in Hessen.....	50
Oscar Funcke Haus, Kinderheim.....	91
Orthopädische Anstalten Volmarstein	
Austausch von Abrechnungsdaten.....	4
Dienststörungen.....	91
Koalitionsfreiheit.....	91
Nachuntersuchungsprogramm.....	92
Orthopädische Hilfsmittel.....	15
Patienten-Eigengelder.....	73
Das Pferd als "heilgymnastisches Gerät".....	91
Pflegeabteilungen bei Altenheimen.....	97
Pflegebedürftigkeit (Formulare und Fragebögen	
der Kreisverwaltung Wesel).....	17
Pflegedienste, ambulante / stationäre, Umfrage	39
Pflegegeld für Zivilblinde.....	64
prähistorischer Tierschädel, Brauweiler.....	99
Psychiatrie, Modernisierungsbedarf.....	22
Psychiatrische Übergangsheime.....	45
psychiatrische Versorgung, regionalisierte.....	41
psychiatrisches Anstaltswesen.....	22
psychisch Kranke, Rehabilitation.....	39
Psychotherapien in der Sozialhilfe.....	40
Querschnittsgelähmte.....	90
Rausch Bedürfnis, und Sucht.....	87
Regelkindergarten, behinderte und nicht	
behinderte Kinder.....	37
Regelsätze.....	64
regionalisierte psychiatrische Versorgung.....	41
Rehabilitation	
Drogenabhängige.....	6
körperlich und seelisch Behinderte.....	8
psychisch Kranke.....	39
Vorschriften des AFG.....	15
Reichsjugendwohlfahrtsgesetz, Änderung und	
Ergänzung des 1961.....	12
Resozialisierungsmaßnahmen, Brauweiler.....	99
Rheinischer Blindenfürsorgeverein Düren.....	78
Richtlinien zur Heranziehungssatzung.....	13
RLK Brauweiler, Tbc-Abteilung.....	58
Röntgen - Schirmbildstelle Rheinland in	
Düsseldorf.....	55, 57
Röntgenreihenuntersuchungen	
Abkommen vom 01.06.1977.....	55
Kündigung des Abkommens von 1977.....	57
Rückgang der Tuberculose.....	56
Röntgenverordnung vom 08. 01. 1987.....	57
Rußlandheimkehrer.....	66
Saarbrücker Richtlinien.....	60
Schenkel-Schoeller-Stift.....	98
Schule für Körperbehinderte Aachen,	
Personalsituation.....	4
Schüleraustausch mit Großbritannien.....	8
Schwerbehindertengesetz.....	27
Schwerstbehinderte.....	79
seelisch Behinderte, Kosten bei Rückführung	
Entwichener.....	23
Sinnesbehinderte, Gleichstellung.....	16
Soforthilfegesetz,.....	12
Sonderkindergärten	
Belegungslisten.....	77
für geistig behinderte und körperbehinderte	
Kinder.....	1
Situation der, 1977.....	1
Sonderschulen	
Bedarf 1961.....	19
für geistig Behinderte.....	86
soziale Betätigung der Gemeinden (Historische	
Literatur).....	13

Sozialhilfe	
Aufwendungen des LVR und des LWL .....	9
Kostenanstieg .....	1
nach Ausgabearten (Statistiken) .....	1
Psychotherapien in der .....	40
Sozialhilferecht	
Empfehlungen (Entwurf) .....	17
Reform des .....	13
Sozialhilfeverwaltung in der DDR, 1990 .....	40
Sozialministerium NRW, Umorganisation des... 2	
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft,	
Düsseldorfer Straße in Duisburg .....	52
Sozialversicherung Behinderter, Aufwendungen	
des LVR .....	39
Sozialversicherungsbeiträge in den Rheinischen	
Landeskliniken .....	39
Sozialwerk Stukenbrock .....	72
Sozialwesen, Datenschutz .....	4
Spätheimkehrer aus Kriegsgefangenschaft .....	66
Spät-Lues-Fälle .....	63
Spruchstellen für Fürsorgestreitigkeiten,	
Verfahrensordnung .....	28
Spruchstellen für Fürsorgestreitsachen,	
Verfahrensordnung .....	21
St. Nikolaus zu Brauweiler .....	99
Städtische Altenwohnanlage an der	
Canalettostraße, München .....	98
stationäre und ambulante Pflegedienste, Umfrage	
.....	39
Stellenpläne des LVR und des LWL .....	9
Stiftungen und Vermächtnisse, Aufhebung .....	10
Sucht, Bedürfnis, Rausch und .....	87
Suchtkranke	
Kosten bei Rückführung Entwichener .....	23
Kostenträger bei Entziehungskuren .....	87
Synagogengemeinde Düsseldorf, Altersheim... 98	
Tageseinrichtungen .....	86
Taschengeld	
bei Tod der Eigentümer .....	74
Eigengelder der Patienten .....	73
Erhöhtes .....	13
Lastenausgleichsgesetz .....	75
Patienten der RLK's .....	74
Taunus Sanatorium Naurod .....	62
Tbc - Kranke	
Datenschutz bei Warnmeldungen .....	40
gleichzeitige Krebserkrankung .....	61
Zwangssylierung .....	58
Tbc-Behandlung, Kostentragungspflicht .....	13
Tbc-Heilstätten (Adressliste) .....	58
Thalidomid-Embryopathie .....	89
Therisenheim Viersen-Dülken .....	73
Trägerschaft Heilpädagogischer Heime .....	14
Trägerschaft von Behindertenschulen .....	14
Trinkerfürsorge .....	88
Trinkerheilanstalt Freimersdorf .....	87
Tuberculosehilfe, Zuständigkeit für die ...	
innerhalb des LVR .....	2
Tuberkulosebekämpfung aus der Sicht des	
öffentlichen Gesundheitsdienstes .....	56
Übergangsheime, Psychiatrische .....	45
uneheliche Kinder .....	67
Unmittelbare Hilfgewährung im Bereich eines	
anderen überörtlichen Trägers .....	23
Unterhaltspflichtige, bürgerlich rechtliche,	
Inanspruchnahme .....	39
Unterhaltspflichtige, Heranziehung,	
Empfehlungen der Stadt Bielefeld .....	17
Unterstützungsschwindler, Datenschutz bei	
Warnmeldungen .....	40
Verband der bayerischen Bezirke, Fachausschuss	
Sozialhilfeverwaltung .....	42
Verbändegespräche .....	37
Verbesserungsvorschläge, LVR weit .....	4
''Verein Taubstummenhilfe Köln'' .....	10, 79
Verein zur Förderung der Blindenbildung e. V.,	
Hannover .....	78
Vergabe von Landesmitteln, Verfahren .....	14
Vermächtnisse, Aufhebung .....	10
Verwaltung, Geschäft der laufenden .....	3
Verwaltungsvereinfachung und einheitliche	
Vordrucke .....	5
Vordrucke, einheitliche .....	5
Vordrucksammlung .....	5
Wanderer, jugendliche .....	9
Warnmeldungen, Datenschutz und Sozialhilfe. 40	
Weihnachtsbeihilfen	
1954 in den Schulen des LVR .....	76
Bewohner von Durchgangwohnheimen und	
Flüchtlingsdurchgangslagern .....	71
Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge .....	68
Sparpläne 1983 .....	74
Verrechnung der .....	68
Weihnachtsgaben .....	76
Werkstätten für Behinderte	
Finanzierungsverfahren .....	1
Konzeption (generell) .....	43
Situation der, 1977 .....	1
Situation und Finanzierung der .....	84
Werkstatttrichtlinien .....	43, 44
Werkstattverträge .....	44
Wohnheime für Behinderte, Situation der, 1977 1	
Youth Travel Club Universal LTD .....	8
Zentrale Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten	
Finanzierung .....	31
Gutachten .....	36
Zulässigkeit und Verfahren der Anrufung .... 28	
''Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die	
Ausschüsse der Landschaftsversammlung	
Rheinland'' .....	1
Zuständigkeitsabgrenzung der Abteilungen 7 und	
8 .....	3
Zutrittsrechte der Gewerkschaft ÖTV auf das	
Gelände der Orthopädischen Anstalten	
Volmarstein .....	91
Zwangsbehandlung Geschlechtskrankheiten .... 63	
Zwangssterilisation, Anrechnung der	
Entschädigung .....	14